



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Neues Stadtspiel zum Kin-
dertag präsentiert

Seite 15

Aktueller Projektauftrag für
den „simul+Mitmachfonds“

Seite 15

Wolfgang Ziemerts Eisen-
bahnen im Esche-Museum

Seite 16

Spiel, Spaß und jede Menge gute Laune Impressionen vom Kindertag im Stadtpark



War das ein bunter Trubel am 1. Juni zum Kindertag im Stadtpark! Zahlreiche Akteure sorgten gemeinsam mit der Stadtverwaltung dafür, dass es ein toller Nachmittag für alle kleinen Gäste wurde. Unzählige Spiel- und Bastelangebote sowie sportliche Aktivitäten sorgten auf der großen Wiese vor der Parkschänke

für jede Menge Spaß. LIMBO war natürlich auch mit von der Partie und Oberbürgermeister Gerd Härtig verteilte fleißig Popcorn. Das gab es natürlich wieder kostenfrei – ebenso wie die Zuckerwatte und alle anderen Mit-Mach-Angebote. Polizei und Gemeindlicher Vollzugs-

dienst sowie DRK und Feuerwehr gaben einen Einblick in ihre Arbeit - heiß begehrt war natürlich der Blick von der Drehleiter.

Auch das neue Stadtspiel wurde an dem Tag erstmals vorgestellt – den Bericht dazu finden Sie auf Seite 15.

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert.

Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter
www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw.
0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau |
Jägerstraße 2a | 2. OG
Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen: Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr
Ortsvorsteherin Kändler
Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 5. Juli 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 – 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus: Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**
jeden 2. Donnerstag des Monats von
13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“**
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
Telefon: 0375/440221900, Mail:
Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 2. Juli 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 – 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Ab 1. Juli: Sonderausstellung „Mode auf Papier. Modezeichnungen von Hella Erlen und Leonie Bauer“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung: Spitzen, Stoffe, Falten - Die Gemälde der Sammlung Einsiedel im Dialog mit Bildern von Thomas Heinicke

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
Sonntag, 10. Juli 13:00 – 17:00 Uhr

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
bei schönem Wetter:
täglich 10:00 - 20:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/40540

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 11. Juli** 2022, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischen Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 12. Juli** 2022, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten

Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Richtlinie der Stadt Limbach-Oberfrohna zur Förderung von Projekten im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie

I Zuwendungszweck und Rechtsgrundlage

1. Die Stadt Limbach-Oberfrohna gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie sowie der „Richtlinie zur Förderung von Projekten der Demokratieförderung, der Vielfachgestaltung und zur Extremismusprävention“ (Förderrichtlinie Demokratie leben!) Zuwendungen für Projekte und Maßnahmen, die die demokratische Kultur in Limbach-Oberfrohna fördern und die freiheitlich demokratische Grundordnung stärken.
2. Zweck ist weiterhin auch eine Verstärkung solcher Einzelmaßnahmen durch örtliche und regionale Vernetzung und die wissenschaftliche und beratende Begleitung solcher Maßnahmen.
3. Die Zuwendungen erfolgen nach Maßgabe dieser Richtlinie, den allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen – insbesondere §§ 23 und 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (Sächsische Haushaltsordnung – SäHO) in der jeweils geltenden Fassung sowie den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
4. Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Insbesondere eröffnet eine Förderung von Maßnahmen nach dieser Richtlinie keinen Rechtsanspruch auf eine Förderung von Folgemaßnahmen.

II Fördergegenstand

Gefördert werden Maßnahmen und Projekte, die einen oder mehrere der folgenden Inhalte erfüllen.

- a) Projekte, die die Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung für ein tolerantes, demokratisches und weltoffenes Klima sowie die Reaktionsfähigkeit gegenüber

Erscheinungsformen von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus in unserer Stadt fördern.

b) Bürger*innen und Vertreter*innen der Wirtschaft, Politik und Verwaltung werden über Strukturen, Aktivitäten und Codes der rechtsextremistischen Szene informiert und sensibilisiert. Sie werden angeregt, sich mit Erscheinungen des Alltagsrassismus auseinanderzusetzen.

c) Förderung des gleichberechtigten, toleranten Lebens nach demokratischen Grundsätzen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen miteinander. Förderung des Einsatzes gegen Diskriminierung und Gewalt.

d) Förderung des selbstverständlichen und anerkennenden Zusammenlebens von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in unserer Stadt.

Folgende Kriterien werden im Verfahren überprüft:

1. Die Projekte nehmen auf ein konkret angegebenes Problem Bezug. Es werden Ursachen für das Problem benannt.
2. Das Projekt verfolgt konkret benannte Handlungsziele, und bezieht sich auf die Mittlerziele der Partnerschaft für Demokratie welche in der Zielpyramide der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna verankert sind.
3. Es werden konkrete und nachvollziehbare Maßnahmen angegeben, um die Handlungsziele zu erreichen.
4. Es werden Indikatoren angegeben, woran sich ein Erfolg sowie die Nachhaltigkeit des Projektes erkennen lassen. Es wird angegeben wie sich diese Indikatoren messen lassen.
5. Das beantragte Projekt ist geeignet, qualitative Angebote für Bildung, Information, Beteiligung und/oder Beteiligung

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

bereitzustellen. Besonders geeignet sind Projekte, die Multiplikatoren und Fachkräfte ausbilden, fortbilden und deren Arbeit inhaltlich und methodisch betreuen (Multiplikatorenwirkung).

6. Im Rahmen des beantragten Projektes werden niedrigschwellige Zugänge ermöglicht.

7. Die in der Richtlinie genannten Zielgruppen werden angesprochen.

8. Das beantragte Projekt wirkt in den Sozialraum und besitzt einen Gemeinwesenbezug.

9. Das beantragte Projekt wird im Rahmen von Kooperationen umgesetzt.

10. Das beantragte Projekt soll nachhaltig wirksam sein. Besonders geeignet sind Projekte, die eine nachhaltige Entwicklung innovativer Handlungskonzepte durch beratende und wissenschaftliche Begleitung von Maßnahmen initiieren.

11. Das Projekt dient der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.

Die Projekte sollen Modellcharakter aufweisen und die Kriterien des Gender Mainstreaming beachten.

III Zuwendungsempfänger

Als Zuwendungsempfänger im Sinne dieser Richtlinie kommen in Frage:

1. eingetragene Vereine und Verbände,
2. staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften,
3. nichtstaatliche gemeinnützige Organisationen
4. politische Jugendorganisationen, die auf dem zu fördernden oder ähnlichen Gebieten tätig sind.

IV Zuwendungsvoraussetzungen

1. Es können nur Einzelprojekte bewilligt werden, die im Raum Limbach-Oberfrohna durchgeführt werden und an denen mehrheitlich Einwohnerinnen und Einwohner von Limbach-Oberfrohna teilnehmen. Der Durchführungsort kann auch außerhalb des Fördergebietes liegen, wenn die Zielgruppe ihren Lebensmittelpunkt im Raum Limbach-Oberfrohna hat.

2. Die Zuwendungsempfänger haben ihren Sitz oder eine dauerhafte Niederlassung in Limbach-Oberfrohna und sind auf dem zu fördernden oder ähnlichen Gebieten tätig. Sie verfügen nachweisbar über entsprechende fachliche Erfahrungen, Kompetenzen und Ausbildungen.

3. Die Zuwendungsempfänger müssen sicherstellen, dass die vereinbarten Leistungen im entsprechenden zeitlichen Rahmen und in der erforderlichen Qualität erbracht werden. Sie gewährleisten ebenso, dass das in dem geförderten

Projekt zum Einsatz kommende hauptberufliche, freiwillig ehrenamtliche und sonstig tätige Personal die Anforderungen der persönlichen Eignung erfüllt. Der Erhalt von Zuwendungen verpflichtet weiterhin zur Mitwirkung an der Selbstevaluation der eigenen Einzelprojekte. Ziele, Praxis und Wirkung sind zu prüfen. Die Projektträger sind darüber hinaus zur Teilnahme von Erhebungen der wissenschaftlichen Begleitung verpflichtet. Erfahrungen und Ergebnisse aus geförderten Maßnahmen können im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung ausgewertet und veröffentlicht werden.

4. Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens muss gesichert sein.

5. Zuwendungen können nur für Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind.

V Zielgruppen

1. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Limbach-Oberfrohna
2. Kinder und Jugendliche
3. Migrantinnen und Migranten
4. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

VI Art und Umfang der Zuwendung

1. Nur die zur Erreichung der Projektziele notwendigen Ausgaben können bei der Bemessung der Höhe der Zuwendung berücksichtigt werden. Es gilt der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

2. Die Zuwendung wird als zweckgebundener, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

3. Der Finanzierungsplan bzw. die diesem beigefügte Kostengliederung sind verbindlich. Einzelne Ausgabeansätze können jedoch um 20 vom Hundert überschritten werden, wenn diese durch Einsparungen in anderen Ausgabeansätzen ausgeglichen werden. Im Übrigen sind Überschreitungen zulässig soweit der Zuwendungsempfänger sie voll aus eigenen Mitteln trägt.

4. Die Zuwendung ermäßigt sich, falls sich die veranschlagten Ausgaben ermäßigen und/oder neue Deckungsmittel hinzutreten.

Zuwendungsfähig sind:

1. anteilige Personalkosten
2. Honorare für Referenten, Dolmetscher etc.
3. Post- und Fernmeldegebühren
4. Geschäftsbedarf
5. Anschaffungen von Wirtschaftsgütern bis maximal 200 Euro
6. Mietkosten
7. Bewirtschaftungskosten
8. Reisekosten nach Bundesreisekos-

tengesetz

9. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

10. Eintrittsgelder

11. Preise bis maximal 200 Euro

Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Nicht zuwendungsfähig sind:

1. Personal- und Sachausgaben des Zuwendungsempfängers, welche nicht im Zusammenhang mit dem zu fördernden Projekt stehen.

2. Ausgaben der Geldbeschaffung und Zinsen, die bei einer Kreditaufnahme zur Beschaffung eines Eigenanteils oder bei Vor- und Zwischenfinanzierungen entstehen.

3. Umsatzsteuern, die als Vorsteuer abgezogen werden können.

Es gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AN-Best-P des Bundes).

VII Verfahren

1. Nach einem Beratungsgespräch mit der Koordinierungs- und Fachstelle, welche zum Projekt und dessen Förderfähigkeit berät sowie bei der Antragstellung unterstützt ist der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung formgebunden in einfacher Ausfertigung mit rechtsverbindlicher Unterschrift beim federführenden Amt (angesiedelt im Fachbereich Zentrale Dienste der Stadtverwaltung) einzureichen. (Das Antragsformular ist auf der Internetseite der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna (www.demokratie-lo.de) zu finden.)

2. Das federführende Amt prüft den Antrag auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit sowie in Bezug auf die Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

3. Das federführende Amt leitet die geprüften Anträge an die Mitglieder des Begleitausschusses bzw. an die Mitglieder des Jugendforums weiter, je nachdem, ob es sich um ein Projekt handelt welches aus dem Aktions- und Initiativefonds oder dem Jugendfonds gefördert werden soll. Der Begleitausschuss bzw. das Jugendforum entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit über die Anträge und übergibt einen Empfehlungsvorschlag an das federführende Amt. Dieses bereitet den Entscheidungsvorschlag an den Oberbürgermeister vor. Nach erfolgter zustimmender Entscheidung des Oberbürgermeisters erstellt das federführende Amt den Zuwendungsbescheid und leitet diesen an den Antragsteller weiter.

4. Die Auszahlung der bewilligten Mittel erfolgt auf Antrag. Der Antrag ist spätestens am 15.12. des Haushaltsjahres der Bewilligung einzureichen.

VIII Mitwirkungspflichten des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger hat dem Federführenden Amt unverzüglich anzuzeigen, wenn

- die Ausgabenansätze überschritten werden,
- eine Ermäßigung der Gesamtausgaben bzw. eine Erhöhung der eigenen Einnahmen um mehr als 10 v.H. vorliegen,
- weitere Zuwendungen von anderer Stelle bewilligt wurden,
- abgerufene Beträge nicht im laufenden Haushaltsjahr verwendet werden können,
- sich die für die Bewilligung der Zuwendung zu Grunde liegenden Umstände ändern oder wegfallen,
- sich die Rahmenbedingungen des Zuwendungsempfängers maßgeblich ändern (z.B. Gesetzes- oder Rechtsformänderung),
- die Zweckbindung nicht eingehalten wird.

IX Nachweis der Verwendung

1. Der Nachweis der zweckgerechten Verwendung der bewilligten und ausbezahlten Mittel (Verwendungsnachweis) ist 6 Wochen nach Projektende beim Federführenden Amt einzureichen.
2. Alle mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen sind beim Projektträger 6 Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren.
3. Nach Prüfung des Verwendungsnachweises erhält der Zuwendungsempfänger einen Prüfbescheid.

X Widerruf von Bewilligungsbescheiden

1. Werden Zuwendungen für einen anderen als im Bewilligungsbescheid bestimmten Zweck verwendet oder wer-

den mit dem Zuschuss verbundene Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer gesetzten Frist erfüllt, so kann der Bewilligungsbescheid ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft und die Vergangenheit widerrufen werden. Die Bewilligung kann teilweise widerrufen werden, wenn sich die Gesamtausgaben für den Zuschuszzweck verringern oder wenn beim Zuschussempfänger für den Zuschuszzweck höhere Eigenmittel oder höhere Mittel von dritter Seite zur Verfügung stehen.

2. Die Bewilligung wird unverzüglich widerrufen, wenn der Zuschussempfänger sie zu Unrecht, insbesondere durch unzutreffende Angaben, erlangt hat. Die Bewilligung kann außerdem widerrufen werden, wenn der Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß oder nicht in einer gesetzten Frist vorgelegt wird. Soweit der Zuwendungsempfänger seinen Mitteilungspflichten nicht rechtzeitig nachkommt, kann die Bewilligung ebenfalls widerrufen werden. Wird im laufenden Haushaltsjahr eine Haushaltssperre gemäß § 29 KomH-VO ausgesprochen, so kann eine bereits erteilte Bewilligung für die Zukunft teilweise widerrufen werden.

3. Soweit ein Bescheid widerrufen wird, ist der Zuschuss unverzüglich zurückzuzahlen.

4. Der Rückzahlungsanspruch wird mit Zugang des Widerrufbescheides beim Zuschussempfänger fällig und ist ab dem Tage der Auszahlung nach Maßgabe des § 49 a VwVfG in der jeweiligen geltenden Fassung zu verzinsen.

XI Nebenbestimmungen

1. Der Begleitausschuss besteht aus insgesamt 14 stimmberechtigten Mitgliedern sowie einem beratenden Mit-

glied. Er setzt sich aus Vertretern der folgenden Aufgabenträger zusammen:

- SV/FB Zentrale Dienste/Prävention (federführendes Amt)
 - Koordinierungs- und Fachstelle der PfD Limbach-Oberfrohna
 - (Schul-)Sozialarbeit
 - Soziale Organisationen im Stadtgebiet
 - Vereinslandschaft Sport
 - L.O.s geht´s e.V.
 - Schulen
 - Bunttes Bürgerforum
 - Jugendfreizeiteinrichtungen
 - Kirche
 - SV/FB Ordnungsangelegenheiten
 - SV/FB Zentrale Dienste/Flüchtlingsarbeit/Integration
 - Jugendbeteiligung
 - Stadelternrat Limbach-Oberfrohna e.V.
 - Polizei (in beratender Funktion)
2. Das Jugendforum (AK Jugend) besteht aus Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 27 Jahren sowie Menschen der Stadt Limbach-Oberfrohna, die mit Kindern und Jugendlichen bzw. Jugendarbeit zu tun haben. Stimmberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder des AK Jugend.
3. Begleitausschuss und Jugendforum geben sich eine Geschäftsordnung.

XII Inkrafttreten

Diese Richtlinie zur Förderung von Projekten im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Limbach-Oberfrohna tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie ist unter Vorbehalt der weiteren Förderung durch das Bundesprogramm bis 31.12.2024 gültig.

gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europäischen Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie

die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Amtliche Bekanntmachung über die Widmung neu gebauter Straßenabschnitte gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019

1. Straßenbeschreibung

1.1 neu gebauter Straßenabschnitt der Johann-Esche-Straße im Gewerbegebiet Süd
Anfangspunkt: Johann-Esche-Straße zwischen Haus Nr. 26 und 28 / Netzknoten 4435005

Endpunkt: Wendehammer/bei Haus Nr. 27 / Netzknoten 4434006
Länge: 0,308 km
in der großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis Zwickau

weiter auf Seite 6

1.2 neu gebauter Straßenabschnitt der Johann-Esche-Straße im Gewerbegebiet Süd

Anfangspunkt: Johann-Esche-Straße zwischen Haus Nr. 30 und 36 / Netzknoten 4434080

Endpunkt: Wendehammer / Netzknoten 4434002

Länge: 0,436 km

in der großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis Zwickau

2. Bescheid

2.1 Die unter 1.1 und 1.2 bezeichneten neu gebauten Straßenabschnitte werden zur Ortsstraße ohne Widmungsbeschränkungen gewidmet.

2.2 Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Limbach-Oberfrohna.

2.3 Die Bescheide für die unter 1.1 und 1.2 bezeichneten Straßenabschnitte treten mit Wirkung zum 24.06.2022 in Kraft.

3. Einsichtnahme

Die Widmungsverfügungen, Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den 24. Juni 2022 bis einschließlich Montag, den 25. Juli 2022 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1

in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 10. Juni 2022
gez. Müller

Sachgebietsleiter

Straßenverkehrsangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachung über die Widmung von Straßen gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019

1. Straßenbeschreibung

1.1 Fontanestraße, neu gebaute Erschließungsstraße Gemarkung Kändler
Anfangspunkt:

a) Wiesenweg / Netzknoten 4536034

b) Fontanestraße gegenüber Haus Nr. 8 / Netzknoten 4536137

Endpunkt:

a) Wendehammer Fontanestraße / Netzknoten 4536002

b) Wendehammer / Netzknoten 4536003

Länge: a) 0,314 km; b) 0,049 km

in der großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis Zwickau

1.2 Am Limbacher Teichgebiet, neu gebaute Erschließungsstraße Gemarkung Limbach

Anfangspunkt: Heinrich-Mauersberger-Ring / Netzknoten 4235001

Endpunkt: Professor-Willkomm-Straße / Netzknoten 4235002

Länge: 0,233 km

in der großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis Zwickau

2. Bescheid

2.1 Die unter 1.1 und 1.2 bezeichneten neu gebauten Erschließungsstraßen werden zur Ortsstraße ohne Widmungsbeschränkungen gewidmet.

2.2 Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Limbach-Oberfrohna.

2.3 Die Bescheide für die unter 1.1 und 1.2 bezeichneten Straßenabschnitte treten mit Wirkung zum 24.06.2022 in Kraft.

3. Einsichtnahme

Die Widmungsverfügungen, Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den 24. Juni 2022 bis einschließlich

Freitag, den 23. Dezember 2022 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 10. Juni 2022
gez. Müller

Sachgebietsleiter

Straßenverkehrsangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachung über die beabsichtigte Teileinzziehung des beschränkt-öffentlichen Weges „Weg zwischen Heinrich-Mauersberger-Ring HG Nr. 17 und Albert-Einstein-Straße“ gemäß § 8 SächsStrG vom 21. Januar 1993, zu-

letzt geändert durch Gesetz vom 20. August 2019

Es wird beabsichtigt mit Wirkung zum 30.09.2022 das Teilstück, von Heinrich-Mauersberger-Ring gegenüber Block/Haus Nr. 17a-d bis Heinrich-Mauersberger-Ring bei Haus Nr. 4a-d mit einer

Länge von 0,216 km, des beschränkt-öffentlichen Weges einzuziehen.

Limbach-Oberfrohna, den 10. Juni 2022
gez. Müller

Sachgebietsleiter

Straßenverkehrsangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachung von Eintragungsverfügungen für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen, öffentlichen Feld- und Waldwege und beschränkt-öffentlichen Wege der Stadt Limbach-Oberfrohna anlässlich Ergänzungen und Aktualisierungen gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StrBeVerzVO) vom

04.01.1995, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 02.03.2012

Mit dem 24.05.2022 und 07.06.2022 wurden für nachfolgend genannte öffentliche Straßen Eintragungen in das Bestandsverzeichnis verfügt:

1. Straßenbezeichnung

Ortsstraßen (O)

1.1 Kändler, Verbindungsstraße zwischen S 243 und Bahnhofstraße - O Nr. 26

öffentliche Feld- und Waldwege (ÖFW)

1.2 Limbach-Oberfrohna, Verbindungsweg Hohe Straße/Naturlehrpfad – ÖFW Nr. 204

1.3 Limbach-Oberfrohna, Naturlehrpfad (Rundweg) – ÖFW Nr. 206

beschränkt-öffentliche Wege (BÖW)

1.4 Limbach-Oberfrohna, Zufahrtsweg für Sonnenbad, Gemeindewald – BÖW Nr. 405

1.5 Limbach-Oberfrohna, Verbindungsweg (sog. Schwarzes Gassel) – BÖW

Nr. 415

1.6 Limbach-Oberfrohna, Verbindungsweg An der Stadtkirche/Chemnitzer Straße - BÖW Nr. 426

1.7 Limbach-Oberfrohna, Verbindungsweg Hohensteiner Str./Windmühlenstraße - BÖW Nr. 433

1.8 Limbach-Oberfrohna, Verbindungsweg Chemnitzer Straße/Gartenweg Pleiße - BÖW Nr. 436

1.9 Limbach-Oberfrohna, Wanderweg zum Bad Großer Teich - BÖW Nr. 437

1.10 Limbach-Oberfrohna, Verbindungsweg Am Hohen Hain - BÖW Nr. 442

1.11 Limbach-Oberfrohna, Weg zwischen Zliner Str. und Lutherstr. - BÖW Nr. 444

1.12 Limbach-Oberfrohna, Parkplatz Ludwig-Richter-Straße ggü. Ärztehaus - BÖW Nr. 451

1.13 Limbach-Oberfrohna, Parkplatz an der Albertstraße - BÖW Nr. 452
in der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis Zwickau

2. Inhalt der Eintragungen

2.1 Für die unter Nr. 1.1 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 26; Ergänzung Nr. 528

Spalte 2 unter 1: Löschung Verbindungsweg zwischen S 243 und Bahnhofstraße; Ergänzung Am Bahnhof

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilflächen aus den Flurstücken 162, 164, 226 der Gemarkung Kändler; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 167, 166, 193 der Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung neugebauter Autobahnzubringer; Ergänzung Hartmannsdorfer Straße (S243) / NK 4436071

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4436044

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,430 km in 0,361 km

2.2 Für den unter Nr. 1.2 bezeichneten öffentlichen Feld- und Waldweg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 204; Ergänzung Nr. 201

Spalte 2 unter 1: Löschung Verbindungsweg; Ergänzung Weg von der Hohen Straße zum Naturlehrpfad

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilflächen aus den Flurstücken 664, 702, 703, 710, 694 Gemarkung Rußdorf; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 664/1, 665, 629, 461 Gemarkung Rußdorf

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Hohe Straße bei Haus Nr. 24 / NK 4035065

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4135055

Spalte 4: Berichtigung von 1,199 km

in 1,197 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.3 Für den unter Nr. 1.3 bezeichneten öffentlichen Feld- und Waldweg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 206; Ergänzung Nr. 202

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilflächen aus dem Flurstück 974 Gemarkung Limbach; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 974/1, 973/2 Gemarkung Limbach; Löschung Teilflächen aus den Flurstücken 710, 709, 706, 696, 643 Gemarkung Rußdorf; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 710/1, 709/1, 706/1, 696/1, 640, 694/1, 690, 689, 688 Gemarkung Rußdorf; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 438/1, 436/1, 435, 428 Gemarkung Pleiße

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Großer Teich; Ergänzung Zufahrt Parkplatz Bad Großer Teich / NK 4235004

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Großer Teich; Ergänzung 1. Kreuzung Wanderweg / NK 4235003

Spalte 4: Berichtigung von 3,292 km in 3,288 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.4 Für den unter Nr. 1.4 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 405; Ergänzung Nr. 235

Spalte 2 unter 1: Löschung Zufahrtsweg für Sonnenbad, Gemeindegewald; Ergänzung Zugang zum Sonnenbad

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus dem Flurstück 439/a Gemarkung Oberfrohna, 607 und 617/1 Gemarkung Rußdorf

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Kaufunger Straße; Ergänzung Am Gemeindegewald / NK 4036143

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4036039

Spalte 4: Berichtigung von 0,170 km in 0,184 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.5 Für den unter Nr. 1.5 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 415; Ergänzung Nr. 239

Spalte 2 unter 1: Löschung Verbindungsweg (sog. Schwarzes Gässel); Ergänzung Schwarzes Gässel

Spalte 2 unter 2: Löschung Flurstück 481/2 Gemarkung Limbach; Ergänzung Flurstücke 481/15 und Teilfläche aus 481/1 Gemarkung Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4236003

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4236198

Spalte 4: Berichtigung von 0,347 km in 0,362 km

punkt; Ergänzung / NK 4236003

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4236198

Spalte 4: Berichtigung von 0,347 km in 0,362 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.6 Für den unter Nr. 1.6 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 426; Ergänzung Nr. 245

Spalte 2 unter 1: Löschung Verbindungsweg; Ergänzung Weg zwischen An der Stadtkirche und Chemnitzer Straße

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche aus dem Flurstück 13 Gemarkung Limbach; Ergänzung Teilfläche aus dem Flurstück 13/1, 12 Gemarkung Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Kirchstraße; Ergänzung An der Stadtkirche / NK 4236081

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4236152

Spalte 4: Berichtigung von 0,115 km in 0,136 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.7 Für den unter Nr. 1.7 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 433; Ergänzung Nr. 248

Spalte 2 unter 1: Löschung Verbindungsweg; Ergänzung Weg zwischen Hohensteiner Straße und Windmühlenstraße

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus dem Flurstück 718/i Gemarkung Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4335052

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4335005

Spalte 4: Berichtigung von 0,240 km in 0,258 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.8 Für den unter Nr. 1.8 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 436; Ergänzung Nr. 249

Spalte 2 unter 1: Löschung Verbindungsweg; Ergänzung Weg zum Gartenweg in Pleiße

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus dem Flurstück 653/7 Gemarkung Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Ortsgrenze Pleiße; Ergänzung Gemarkungsgrenze Pleiße / NK 4435064

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4435168

Spalte 4: Berichtigung von 0,183 km

weiter auf Seite 8

in 0,193 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.9 Für den unter Nr. 1.9 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 437; Ergänzung Nr. 230

Spalte 2 unter 1: Löschung Wanderweg zum Bad Großer Teich; Ergänzung Wanderweg am Bad Großer Teich

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilflächen aus den Flurstücken 973/3, 977/8, 984/2 Gemarkung Limbach; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 973/4, 973/5,

977/10, 977/11, 984/4, 966/11, 989/1, 996/1 Gemarkung Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4235111

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4335058

Spalte 4: Berichtigung von 0,895 km in 1,025 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.10 Für den unter Nr. 1.10 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 442; Ergänzung Nr. 251

Spalte 2 unter 1: Löschung Verbindungsweg; Ergänzung Fortführung des Anna-Esche-Gässchen

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche aus dem Flurstück 1009/9 Gemarkung Limbach; Ergänzung Teilfläche aus den Flurstücken 1009/16, 945/d, 925/49, 925/46 Gemarkung Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4236150

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4237039

Spalte 4: Berichtigung von 0,342 km in 0,347 km

Spalte 5: Ergänzung Baulastträger Stadt Limbach-Oberfrohna

2.11 Für den unter Nr. 1.11 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 444; Ergänzung Nr. 252

Spalte 2 unter 1: Löschung selbstständiger Geh-/Radweg zw. Zliner Str. und Lutherstr.; Ergänzung Weg zwischen Zliner Straße und Lutherstraße

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus dem Flurstück 1000/40 der Gemarkung Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4335067

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4335120

Spalte 4: Berichtigung von 0,041 km in 0,042 km

2.12 Für den unter Nr. 1.12 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 451; Ergänzung Nr. 258

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus dem Flurstück 580/5 Gemarkung Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Ludwig-Richter-Straße; Ergänzung Zufahrt Parkplatz / NK 4336005

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Grünanlage; Ergänzung Ausfahrt Parkplatz / NK 4336004

Spalte 4: Berichtigung von 0,035 km in 0,055 km

2.13 Für den unter Nr. 1.13 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 452; Ergänzung Nr. 260

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus dem Flurstück 361 Gemarkung

Limbach

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4236006

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4236010

Spalte 4: Berichtigung von 0,035 km in 0,084 km

3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den 24. Juni 2022 bis einschließlich Montag, den 25. Juli 2022 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

4. Bekanntgabe

Der Bescheid gilt am ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 10. Juni 2022

gez. Müller

Sachgebietsleiter

Straßenverkehrsangelegenheiten



Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. mit § 10 Abs. 2 VwZG wird das an die

Firma Roscher Textilveredlung GmbH i.L.; letzte bekannte Geschäftsanschrift: Peniger Straße 4, 09212 Limbach-Oberfrohna,

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen M2022068400016-40-10009561 vom 10.06.2022 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Ober-

frohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 10.06.2022

gez. Robert Hößler

Leiter Fachbereich Finanzen

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung - Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Bräunsdorf vom 06.07. bis 12.07.2022, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Am Kirchberg, Am Lindnerhof, Am Südhang, Bodenreform, Hopfenweg, Langenchursdorfer Straße, Obere Dorfstraße

1-62, Oberfrohnaer Straße 2-18,18a, Untere Dorfstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen.

Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung

der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon: 03763/405 405) zur Verfügung.

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.011,73	421,55	227,64
erforderliche Sachkosten	262,97	109,57	59,17
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.274,70	531,12	286,81

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	248,50	248,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	243,46	152,16	152,16	82,17
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	784,74	132,46	132,46	40,31

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	8.880,62
Zinsen	122,19
Miete	26.457,59
Gesamt	35.460,40

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	56,26	23,44	12,86

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	90,50
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	534,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	78,97
= laufende Geldleistung	703,47
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	703,47

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	243,46
Gemeinde	172,41

Limbach-Oberfrohna, 09.06.2022

gez. G. Härtig
Oberbürgermeister

STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Anna-Esche-Straße/ Christophstraße im gesamten Verlauf 1. Bauabschnitt Burgstädter Straße bis An der Großsperthalle	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Trinkwasserleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse

Chemnitzer Straße zwischen Hohensteiner Straße und Ostring/Bernhardstraße	bis voraussichtlich Ende September	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Gasleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Paul-Fritzsching-Straße abschnittsweise im gesamten Verlauf	bis voraussichtlich Ende Juni	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung
Heinrich-Mauersberger-Ring in Höhe der Einmündung in die Prof.-Willkomm-Straße neben der Kita	bis voraussichtlich Anfang Juli	Vollsperrung	Verlegung Telekomleitungen für Neubau Kita
S 249 Wolkenburger Straße/ Dorfstraße OT Kaufungen im gesamten Verlauf zwischen Kreuzung Am Gemeindewald und Dorfstraße 92	bis voraussichtlich Anfang Juli	Vollsperrung 1. BA zwischen Am Gemeindewald und S 241 2. BA zwischen S 241 und Dorfstraße 92	Fahrbahnerneuerung
OT Pleißa, Pleißenbachstraße zwischen der Hausnummer 2 und der Einmündung Gartenweg	bis 16. Juli und vom 29. August bis 30. Oktober		Brückenneubau in den Straße Am Hang und Birken
OT Pleißa, Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna:

Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung; Mitarbeiter ambulante und stationäre Pflege; Berufskraftfahrer Nah- und Fernverkehr; ERP-Manager; Fachkraft-Lagerlogistik/Fachlagerist; Gabelstaplerfahrer; Industriemechaniker/Instandhaltungsmechaniker; IT-Mitarbeiter; Koch und Küchenleiter Pflegeheim; Koch und Küchenchef Hotel/Restaurant; Maschinen-/Anlagenführer Textiltechnik; Mechatroniker; Metallbauer; Monteur für Containermodule; Notfallsanitäter; Paket-/Kurierfahrer; Physiotherapeut; Produktionsmitarbeiter Textil; Mitarbeiter Projektmanagement; Mitarbeiter Hauswirtschaft in Privathaushalten; Restaurantfachkraft; Schweißer; Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik (Pulverbeschichtung);

Zerspanungsmechaniker;
(alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185

Stellenausschreibung

Der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V., der im OT Rußdorf das Jugendhaus „AREA23“, den Jugendclub „Suspect“ in der Innenstadt von Limbach-Oberfrohna sowie das Streetwork-Projekt (Mobile Jugendsozialarbeit) in Limbach-Oberfrohna und Umgebung betreibt, sucht ab sofort einen

Streetworker (m/w/d).

Erforderlicher Abschluss:

Diplom- Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in, Bachelor/ Master für Soziale Arbeit und artverwandte pädagogische Abschlüsse

Wir erwarten:

- Engagement, fachliches Handeln und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- kommunikative Fähigkeiten und Organisationstalent
- Flexibilität und Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

- Kooperation mit weiteren Einrichtungen im Sozialraum
- EDV- Kenntnisse
- Führerschein Klasse B
- Kernarbeitszeiten nachmittags und abends, nach Bedarf auch an Wochenenden

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team
- Arbeitszeit: 35-40 Wochenstunden möglich
- Vergütung: nach Qualifikation
- Arbeitsvertrag: unbefristet
- Dienstauto

Ziele und Aufgaben:

- Aufsuchen der Cliques/Gruppen und sozialpädagogische Betreuung → Herstellung von Kontakten und Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen ungeachtet politischer und sozialer Orientierung
- Einsätze an lokalen Brennpunkten, präventive und problembezogene Arbeit,

Vermittlung von Beratung und Hilfe

- gemeinwesenorientierte Arbeit (Zusammenwirken mit den kommunalen Verwaltungen sowie den ehrenamtlich geführten Jugendclubs)
- Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Hinblick auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung → Durchführung von offenen Angeboten (auf sportlichem Gebiet: vorwiegend Badminton), auch Projekte (z.B. Graffiti) und (Ferien-) Aktionen
- Erledigung von Organisations- und Verwaltungsarbeiten
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Konzeption des Streetwork-Projektes

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen usw. senden Sie bitte umgehend per Mail: area23-russdorf@web.de bzw. schriftlich an den Sitz des Vereins:

Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.
z. H. Frau Püschmann
Jugendhaus „AREA23“ Rußdorf,
Meinsdorfer Straße 5, 09212 Limbach- Oberfrohna.

Für Rückfragen stehen wir gern telefonisch unter 03722/93192 zur Verfügung.

Bundesfreiwilligendienstleistender (m/w/d) gesucht!



Der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. sucht ab sofort einen engagierten und zuverlässigen „Bufdi“ zwischen 27 und 60 Jahren für:

- Reparatur- und Reinigungsarbeiten, Hausmeister Tätigkeiten
- Pflege der Außenanlagen
- teilweise Absicherung des Einrichtungsbetriebes
- Unterstützung bei Angeboten inner- und außerhalb des Hauses sowie bei Ferienaktivitäten (Vor- und Nachbereitung)

Wir bieten:

- Übernahme aller Sozialversicherungsbeiträge

- Urlaubsanspruch, Taschengeld
 - Voll- und Teilzeit möglich (zwischen 20 und 40 h/ Woche)
- Einsatzort: Jugendclub „SUSPECT“ im Zentrum von Limbach- Oberfrohna
Dauer: 12 Monate, Verlängerung um 6 Monate möglich

Ansprechpartner:

Lisa Großmann (Jugendclubleiterin)
Telefon: 0179-4411545
oder 03722/6996114 (Di.- Fr. ab 14 Uhr)
oder 03722-93192 (Jugendhaus, Vereinssitz)
Mobilität (Pkw-Führerschein) von Vorteil!
Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf!

Veranstaltungen/Sprechtage der IHK Juni bis August

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung - telefonisch, virtuell oder persönlich.**

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, **23. Juni**

Information und Anmeldung: Thomas Hüttner,
Tel. 0375/814-2220

Finanzierungssprechtage (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Mittwoch, **3. August**, 9-16 Uhr

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt,
Tel. 0375/814-2360

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 8-15 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

Sprechtage Digitalisierung in der Industrie

Informationsveranstaltung mit Expertenvorträgen zu den Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung, persönliche Erfahrungsberichte, Gedankenaustausch und individuelle

Fragerunde

Montag, **4. Juli**, 14 bis ca. 17 Uhr

Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel. 0375/814-2300

www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. 123162587 (Suchfunktion)

kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Veranstaltungstermine

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer
Modul I und II: Dienstag, **28. Juni**, 9-12; 13-16 Uhr

Modul III: Donnerstag, **30. Juni**, 9-12:30 Uhr

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. 1230937 (Suchfunktion); Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360.

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden letzten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, **30. Juni**, 16-18 Uhr (IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau)

Donnerstag, **28. Juli**, 16-18 Uhr (Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Bachstraße 32, 08056 Zwickau
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. 1231451 bzw. 1231446 (Suchfunktion)
 ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de,
 Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Online-Informationsveranstaltung „Erfolgreich online

buchbar - Starke Internetpräsenz für Ihr Beherbergungsunternehmen“

Dienstag, **5. Juli**, 14-16 Uhr, Webinar online über „Zoom“
 Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel. 0375/814-2300

www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. 123162037 (Suchfunktion)

kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Pressemitteilung IHK

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag: 8 bis 11 Uhr
 Samstag und Sonntag: 9 bis 11 Uhr
 mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32

Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
 13 bis 15 Uhr
 mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Hörakustik Dietz GmbH

Lindenaustraße 1

Montag bis Freitag: .. 8 bis 12:30 Uhr
 und 13:30 bis 18 Uhr
 Mittwoch: 8 bis 12:30 Uhr
 mehr Infos: www.hoerakustikdietz.com

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1

Montag bis Freitag: 6 bis 18 Uhr
 Samstag: 8 bis 15 Uhr
 Sonntag: 15 bis 19 Uhr
 Feiertag: 8 bis 13 Uhr
 mehr Infos: www.med-sgs.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,

Terminvergabe unter 03722/92072

Montag bis Freitag 8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr
 Samstag: 8 bis 12 Uhr

oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!



UNSERE GREMIEN

Die Stadtratssitzung im Mai

Zu dieser trafen sich die Mitglieder des Gremiums am 30. Mai im Saal des Esche-Museums. Nach den formellen Dingen informierte Oberbürgermeister Gerd Härtig, dass der Punkt zum Flächennutzungsplan von der **Tagesordnung** genommen wird. Zudem stellte Stadtrat Uwe Müller den Antrag, die Vorlage zur Richtlinie zur Förderung von Projekten im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie ebenfalls in die Verwaltung zurückzuverweisen. Diese sei aus Sicht der AfD-Fraktion einseitig und unvollständig. Nach kurzer Diskussion gab es hier eine Abstimmung, die mit 4 Ja-, 13-Nein Stimmen und sechs Enthaltungen den Verbleib auf der Tagesordnung zur Folge hatte. Anschließend hatten Einwohner der Stadt die Möglichkeit, ihre **Fragen** zu stellen. Hierbei ging es unter anderem um das aus Sicht einer Bürgerin unnötige Mähen von Grünflächen im Stadtgebiet sowie den schlechten Zustand des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof Limbach. Zudem gab sie einen Hinweis zur fehlenden Beleuchtung auf dem Marktsteig und der Wasserqualität des Seerosenreiches im Stadtpark. Die Hinweise wurden aufgenommen und zu letzterem betonte Fachbereichsleiter

Michael Claus: „Hier haben wir den Befall mit Grünalgen festgestellt und lassen dies derzeit durch eine Fachfirma behandeln. Zudem wurde der Zufluss von Wasser erhöht, was ebenfalls die Algenentwicklung hemmt. Wir danken für die fachkundigen Hinweise aus der Bevölkerung und behalten das Problem selbstverständlich weiter im Blick“. Ein Bürger brachte weitere Anregungen vor, unter anderem zum Außenbereich der Gerhart-Hauptmann-Schule, für den derzeit die Planungen laufen sowie die Ent- und Bewässerung des Jahnhaus-Sportplatzes.

Zwei Vergaben wurden an dem Abend einstimmig positiv beschieden: Einmal für das Los Rohbau für die neue **Kita im Wohngebiet Am Wasserturm** und die Bereiche Roh-, Holz- und Stahlbau sowie Zimmerarbeiten für das neu zu errichtende **Hippodrom im Stadtpark**.

„Das wollen wir im Herbst abgeschlossen haben, so dass über den Winter der Innenausbau erfolgen kann und wir das Projekt im Frühjahr nächsten Jahres abschließen können“, so Michael Claus. Die schon im Anfragenteil erwähnten Außenanlagen der **Gerhart-Hauptmann-Schule** standen ebenfalls auf der Tagesordnung. „Diese sind bekanntermaßen stark sanierungsbedürftig und wir möchten Fördermittel aus dem Programm ‚Wachstum und nachhaltige Erneuerung‘ dafür einsetzen. 2021

haben wir dazu bereits die Vorplanung und Ideenfindung auf den Weg gebracht“, betonte hier Michael Claus. Bestandteil der nun vorgelegten Vorlage waren Baubeschluss und Vergabe der Planung. Beinhaltet sind unter anderem die komplette Erneuerung des Zauns, Wegebau, Neugestaltung des Bolz- und Fitnessbereichs sowie Erweiterung der Tischtennisplatten. Zudem soll ein grünes Klassenzimmer entstehen und der Spielplatz umgestaltet werden. Als Bauzeitraum ist beginnend ab Oktober rund ein Jahr geplant. Nach kurzer Diskussion wurde das Vorhaben mit einer Enthaltung einstimmig von den Mitgliedern des Stadtrates gebilligt.

Weiterhin wurde ein Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Planverfahrens bezüglich eines **Solarparks in Rußdorf** gefasst und ebenso der **Beitritt der Stadt zum Verein „Region Schönbürger Land“** beschlossen. Dieser soll laut Robert Hößler, Fachbereichsleiter Finanzen, zukünftig die Basis aller beteiligter Kommunen für das Erhalten von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm sein. Auf die Nachfrage von Stadtrat Jürgen Zöllner antwortete er, dass der dafür erforderliche Mitgliedsbeitrag von rund 30.000 Euro im Jahr zu 80 Prozent gefördert, also zurückerstattet werde. Die bereits anfangs erwähnte **Richtlinie zur Förderung von Projekten im Rahmen der Partnerschaft für De-**

mokratie stand anschließend ebenfalls zur Diskussion. Diese existiert seit 2015 und muss nun nach den Worten von Dietrich Oberschelp, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, aktualisiert werden. Das sei notwendig, um weiterhin Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ zu bekommen, die jährlich für zirka 40 bis 50 Projekte genutzt werden können. Dabei handele es sich um 120.000 Euro aus Mitteln des Bundes, dazu kommen 20.000 Euro vom Land Sachsen – die Stadt benötige keine Eigenmittel. Allein rund 20.000 Euro stehen davon dem Jugendarbeitskreis für seine Projekte, wie „City Clean up“ oder „L.-O. go“ zur Verfügung. In der anschließenden Debatte drehte es sich hauptsächlich um die verwendeten Begrifflichkeiten und Dietrich Oberschelp betonte: „Die Richtlinie wendet sich nicht einseitig gegen Rechtsextremismus, sondern es sind ausdrücklich alle Formen von Extremismus genannt“.

Im Teil **Anfragen** der Stadträte an die Verwaltung meldete sich Enrico Fitzner zu Wort. Er kritisierte unter anderem den Pflegezustand des Oberfrohnauer Spielplatzes (Anmerkung der Redaktion: Dieser wurde zwischenzeitlich von der beauftragten Firma in Ordnung gebracht). Dr. Albert Klepper wollte wissen, was die Verwaltung zu den Vorwürfen von Unternehmer Hilmar Steinert bezüglich eines Grundstücks in Oberfrohnau sage. Hier betonten Oberbürgermeister Gerd

Härtig und Thomas Luderer Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten, dass in der Angelegenheit das Umweltamt des Landkreises zuständig und auch bereits seit längerem involviert sei. „Wir sind seit Jahren regelmäßig vor Ort und es gibt keine Anhaltspunkte

für die angesprochenen Vergehen“, so Thomas Luderer.

Anschließend hatte Jürgen Zöllner eine Nachfrage zur Ausgestaltung des Stadtparkfestes und Uwe Müller zur Geranienampel auf dem Johannisplatz, die zwischenzeitlich aufgestellt wurde.



Gabriele Hilbig, die für diese Aufgabe bereits im März vom Stadtrat bestimmt wurde, nahm Gerd Härtig während der Sitzung den Diensteid ab. Dieser lautete: „Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.“ Zudem wurde er von ihr mit den folgenden Worten als Oberbürgermeister verpflichtet: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Oberbürgermeister. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Limbach-Oberfrohnau gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner im Sinne des Spruches im Stadtwappen „Suchet der Stadt Bestes“ nach Kräften zu fördern.“

Der Technische Ausschuss im Juni

Wie es sich für eine Sitzung des Technischen Ausschusses gehört, ging es natürlich auch in der Sitzung am 7. Juni um zahlreiche Bauvorhaben der Stadt, die beraten und beschlossen werden mussten. So stand die **Freiflächengestaltung an der Kita Bräunsdorf** mit dem Baubeschluss und der Beauftragung weiterer Planungen an. Rund 340.000 Euro will die Stadt mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln in das schon lange geplante Vorhaben investieren. Die Vorbereitungen erwiesen sich als umfangreich und langwierig, da aufgrund der Lage und der dadurch zu beachtenden Hochwasserbelange, viele Behörden eingebunden waren. Aber nun befindet sich das Vorhaben auf der Zielgeraden und auch die Mitglieder des Ausschusses gaben einstimmig grünes Licht. Die Arbeiten sollen im November beginnen und im August 2023 abgeschlossen werden. Geplant ist die Aufwertung durch Spielgeräte und Sitzgelegenheiten sowie das Schaffen eines Parkplatzes. Hecken und drei

neue Bäume sorgen für Sichtschutz und Schatten. Die Kita- und Krippenkinder können sich schon jetzt auf eine Rollerbahn, Rutsche, Balancierbalken, Sandkasten, Schaukel und Kletternetz freuen. Der vorhandene Rutschenturm wird integriert und auch fürs Ballspielen wird eine Fläche geschaffen. Ein Vorschlag zur Beschaffenheit der Rollerbahn von Stadtrat Chris Müller wurde aufgenommen.

Vorwärts geht es auch an der neuen **Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium**. Hier wurde mit allen Stimmen der Gremienmitglieder das Los Hallen- und Sportboden vergeben.

Ein Dauerbrenner sind die **Bushaltestellen** im Stadtgebiet, beziehungsweise deren Umbau. Zwölf Haltestellen wurden bereits 2018 und 2020 auf den neuesten Stand gebracht. Für die Weiterführung sollte nun der Planungsauftrag für die Leistungsphase 3 und 4 vergeben werden. Bei den bevorstehenden Maßnahmen sollen unter anderem die Borde erhöht, damit beim Ein- beziehungsweise Ausstieg in den Bus kein Höhenunterschied mehr über-

wunden werden muss. Zudem sollen verschiedene Leiteinrichtungen, sogenannte taktile Elemente, eingebaut werden. Auch barrierefreie Querungstellen stehen auf dem Plan. Diese erleichtern Senioren, Gehbehinderten, Blinden und Sehschwachen das Einsteigen in die Busse. Die aktuell geplanten Haltestellen befinden sich am Hohen Hain, auf der oberen Helenenstraße, auf der Waldenburger Straße vor der Thomas-Müntzer-Grundschule, an der Kita Pleißenbachstraße, auf der Burgstädter Straße gegenüber dem Rathausplatz und am Einkaufsmarkt sowie an der Pestalozzi-Oberschule am Westend. Die anrechenbaren Baukosten wurden anhand der Vorplanung mit rund 300.000 Euro angesetzt. Auch hier hatten die Stadträtinnen und Stadträte nichts einzuwenden und stimmten der Vorlage zu.

Die **Förderung einer privaten Maßnahme an der Helenenstraße 83** über das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ stand anschließend zur Debatte. An dem Gebäude mit Bau-

weiter auf Seite 14

jahr um 1870 sollen Mängel und ein baulicher Missstand beseitigt werden, indem für die Instandsetzung von Dach und Fassade 75.000 Euro fließen.

Am Ende der Sitzung gab es wieder die Möglichkeit für **Anfragen** der Ausschussmitglieder.

Hier fragte Frank Konieczny, ob nach den Arbeiten auf der

Chemnitzer Straße eine großflächige Instandsetzung ange-dacht sei. Das verneinte Sven Richter, stellvertretender Fachbereichsleiter Stadtentwicklung – ergänzte aber, dass größere Schäden im restlichen Fahrbahnbereich und Schwachstellen bei der Oberflächenentwässerung mit behoben werden, um Folgeschäden zu vermeiden.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Flinke Beine und gute Stimmung beim Marktlauf

Am 28. Mai hieß es endlich wieder: Ab ins Waldstadion zum Marktlauf. Dieser findet ja bereits seit einigen Jahren rund um die Sportstätte statt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. „Wir sind sehr glücklich, dass wir wieder durchstarten dürfen, nachdem wir die Veranstaltung bereits zweimal verschieben mussten“, betonte Steffen Andrä, der Vorsitzende des Laufvereins Limbach 2000. Dieser richtete den traditionellen Lauf mit Unterstützung der Stadtverwaltung und vielen Helfern aus. „Wir hatten zirka 300 Voranmeldungen, am Ende waren mit Nachmeldungen rund 350 Teilnehmer dabei. Diese kommen vorwiegend aus der Stadt und der Umgebung, bei den Hauptläufen konnten wir Starter aus ganz Sachsen begrüßen“, so Steffen Andrä. Los ging es 13 Uhr mit den Schülerläufen in den verschiedenen Altersklassen (Foto), dann gingen die Kleinsten bei der Kita-Staffel und beim Bambini-Lauf an den Start. Bei der Siegerehrung sorgte Maskottchen LIMBO für gute Stimmung. Ab 15 Uhr ging es dann auf die längeren Strecken: 5,6 und 10,6 Kilometer standen an. Bei letzterem ging Tim Herold vom LV Megware Chemnitz bereits nach 38 Minuten über die Ziellinie. Jörg Dani vom LV Limbach 2000 konnte sich über den neunten Platz freuen. Schnellste Frau war Anne Gründer von der SG Adelsberg, ebenfalls aus Chemnitz. Die



Siegerehrung übernahm hier Oberbürgermeister Gerd Härtig. Vom Laufverein gingen an dem Tag rund 40 der 100 Mitglieder des Laufvereins an den Start – viele von ihnen zusätzlich zu ihrer Aufgabe bei der Organisation. Ihnen und auch den Unterstützern vom DRK-Ortsverein gilt ein großes Dankeschön.

„Nachwuchssorgen haben wir keine – das Laufen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Wer Lust darauf hat, kann gerne freitags ab 17 Uhr im Waldstadion zum Training vorbei kommen“, betonte der Vorsitzende.

Alle Ergebnisse des Marktlaufs sind unter: www.triathlon-service.de zu finden.

Dem Gasthof wieder Leben eingehaucht

In diesem Jahr gab es zu Pfingsten ein ganz besonderes Highlight in Wolkenburg zu erleben. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturerwachen“ wurde der ehemalige Gasthof für Besucher und Gäste geöffnet und für zwei Tage mit Leben erfüllt. Der Biergarten lud bei bestem Wetter mit einem bunten Programm zum Verweilen ein und der Blick auf das Schloss Wolkenburg war ungetrübt.

Bis zu seiner Schließung Mitte der neunziger Jahre war der Gasthof Wolkenburg ein beliebtes Ausflugsziel im Ortskern von Wolkenburg. Hier fanden viele Tanzveranstaltungen im großen Saal, Biergartenbetrieb, teilweise mit Live-Musik, sowie Feiern jeglicher Art statt. Das Speisenangebot war weit über die Ortsgrenzen bekannt und beliebt. Ralf Bäßler von Macro-Event hatte die Idee, zumindest für ein Wochenende im Sommer, den ehemaligen traditionellen Gastronomiebetrieb, mit Tanzveranstaltung im Saal, Biergartenbetrieb, Frühschoppen, Kaffee & Kuchen am Nachmittag und Live-musik wieder zum Leben zu erwecken. Wie es eben früher in Landgasthöfen Tradition war. Seine Neugierde war geweckt und er vereinbarte einen Termin mit dem ehemaligen Wirt und Eigentümer Herrn Hentschel. Dieser lud ihn ein, die Innenräume zu besichtigen. Dabei erlebte er einen Kulturschock im positiven Sinn. Der Saal, der Gastraum, die Küche und alle anderen Räume befanden sich in einem Zustand, als wäre der Gastronomiebetrieb erst gestern beendet worden. Limbach-Oberfrohna ist aktiver Partner der Kulturregion im Rahmen des Projektes Kulturhauptstadt Europas der Stadt

Chemnitz im Jahr 2025. Dadurch konnte das Projekt „Gasthof Wolkenburg erwacht“ mit Hilfe von Preisgeldern aus dem Ideenwettbewerb „simul+“ eine Umsetzung erfahren.



Nicht nur beim Auftritt der „Niederfrohnaer Freudenklänge“ zum Frühschoppen am Sonntag war der Biergarten des Gasthofes Wolkenburg gut gefüllt. Auch der Auftritt von Simone Heyl und der Tanz mit Live-Musik am Samstag mit „Die Strings“ kamen gut an. Abgerundet wurde das Wochenende vom Duo „CEM“.

Neues Spiel über L.-O. macht nicht nur Kinder froh



Seit einigen Monaten arbeitet die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Forum Spiel - Institut für Spielpädagogik - an einem eigenen Spiel. Unter dem Titel „Grüße aus Limbach-Oberfrohna“ ist dieses als Brettspiel für die ganze Familie konzipiert und bietet neben viel Spaß auch jede Menge Wissenswertes, Interessantes und Kurioses über die

Stadt und ihre Ortsteile. Hier haben viele Akteure mitgeholfen, die Infos zusammenzutragen. Druckfreigabe konnte dann endlich im April erteilt werden. Pünktlich zum Kindertag war es soweit, das Spiel wurde angeliefert und konnte zum Kinderfest im Stadtpark erstmals präsentiert werden. Zur Freude aller Initiatoren war das Interesse bei den Besuchern groß und es wurden bereits erste Exemplare verkauft. Wer am Glücksrad ein gutes Händchen hatte, konnte sich über das Spiel als Hauptgewinn freuen. Erhältlich ist das Spiel exklusiv für 19,90 Euro in der Stadtinformation – auf Anfrage kann es auch versandt werden. Zu finden ist diese im Rathaus, ebenerdig direkt an der Zufahrt von der Chemnitzer Straße. Geöffnet ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag auch von 13:30 bis 18 Uhr sowie Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr. Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen unter 03722/78-451 erreichbar.



Gemeinsam mit Maskottchen LIMBO stolz auf das neue Spiel - das Spiele-Projektteam: Grafik-Studentin Leonie Lehmann, Udo Schmitz vom Forum Spiel, Hans-Dietrich Pester, freiberuflicher Informatiker, und Dr. Annett Schröter (von links nach rechts).

Neue Chance beim „simul+Mitmachfonds“

Am 24. Mai erfolgte ein erneuter Projektauftrag für den „simul+Mitmachfonds“. Dieser unterstützt teilnehmungsorientiert vielfältige Ideen in den sächsischen Regionen, die den gemeinschaftlichen Zusammenhalt stärken, die Lebensbedingungen vor Ort verbessern und damit nachhaltig zur regionalen Strukturentwicklung beitragen.

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen, Städte und Gemeinden sowie weitere Akteure aus ganz Sachsen sind eingeladen, sich mit ihren Projektideen zu beteiligen. Die besten Beiträge werden prämiert und die Preisgelder leisten einen Beitrag zur Verwirklichung dieser Projektideen.

In Limbach-Oberfrohna konnte durch den vorangegangenen Wettbewerb bereits einiges auf den Weg gebracht werden: So erhielt das durch die Verwaltung eingereichte Projekt „Kultur- und Kreativkeller im Herzen der Stadt“ ein Preisgeld von 100.000 Euro, der Förderverein Esche Museum e.V. konnte sich über 10.000 Euro für „Eine Büste für einen genialen Erfinder“ freuen und für die zu Pfingsten organisierte Veranstaltung „Gasthof Wolkenburg erwacht“ (siehe auch Seite 14) erhielt die Firma Makro-Event 5.000 Euro Zuschuss. Und auch der Verein Skihütte-Pleißa e.V. konnte einen Betrag in dieser Höhe in Empfang nehmen.

Nun gibt es also erneut eine Chance „sein“ Projekt einzubringen. Vorgegeben sind verschiedene Themenbereiche und

Module, zu denen dieses passen muss. Mehr Infos und der komplette Projektauftrag finden sich auf der Website www.simulplusmitmachfonds.de. Hier steht auch bis einschließlich 15. Juli für die Anmeldung ein Online-Formular zur Verfügung. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2022, 23.59 Uhr.



Erfolgreiches Teamwork: Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur, sowie Robert Hößler, Fachbereichsleiter Finanzen, haben gemeinsam mit ihren Mitarbeitern das Projekt Kultur- und Kreativkeller eingereicht und freuen sich nun, dass die Fachjury dieses aus den eingegangenen 914 Beiträgen ausgewählt und prämiert hat.

Kleiner Park rundet Straßenbau in Oberfrohna ab

Von 2019 bis 2021 liefen in Oberfrohna zahlreiche Straßenbaumaßnahmen. Da in dem Ortsteil besonders viele Fahrbahnen seit Jahren in einem äußerst schlechten Zustand waren, hatten sich Verwaltung und Stadtrat gemeinsam zu diesem Kraftakt entschlossen. Grundsätzlich wurde alles als koordinierte Maßnahme zwischen Abwasser-Zweckverband (ZVF), Trinkwasser-Zweckverband RZV und Stadtverwaltung realisiert, bei denen auch vorausschauend Breitband-Leerrohre mit verlegt wurden. Geachtet wurde zudem auch auf einen barrierefreien Ausbau aller Straßen und Wege.

Auch die Goethestraße zwischen Straße des Friedens und Karlstraße wurde auf 410 Metern grundlegend saniert. Der kleine Park an der Ecke Friedrichstraße war nun im Mai endgültig fertig gestellt. Hier wurden die Wege neu hergerichtet, eine Blühwiese angelegt und Bänke aufgestellt. Zudem wurde eine Zierkirsche, die bereits viel Totholz gebildet hatte, durch eine Blutpflaume ersetzt. Insgesamt flossen mit Hilfe des



Förderprogramms GRW-Infra zirka 1,13 Mio. Euro in das Vorhaben.

Diese Maßnahmen wurden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen

Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.



Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel, Oberbürgermeister Gerd Härtig und Ursula Ziemert (von links) freuten sich über die gelungene Ausstellung und die zahlreichen Besucher.

Ein Highlight des Bürger- und Museumsfestes am 14. und 15. Mai war die lange vorbereitete Eröffnung des neuen Dauerausstellungsbereichs „Bitte einsteigen: Die Modellbahnsammlung Ziemert“. Dort sind die Schätze des 2018 verstorbenen Sammlers Wolfgang Ziemert – Modelleisenbahnen und Zubehör aus der DDR und der früheren SBZ – nun endlich dauerhaft in der neu gestalteten Ausstellung im Museum zu sehen. „Ich

freue mich, dass wir heute hier stehen, denn es war ein langer Prozess und nicht so ganz klar, wie es am Ende ausgehen wird“, betonte Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel. Ihr Dank galt den zahlreichen Beteiligten am Gelingen des Projekts, besonders natürlich Ursula Ziemert, der das Vermächtnis und der letzte Willen ihres Mannes sehr am Herzen lag und die die Schenkung veranlasst und den ganzen Prozess kritisch

Neue Ausstellung zeigt Sammlung Wolfgang Ziemerts

begleitet hat. Auch Oberbürgermeister Gerd Härtig freute sich, dass die Ausstellung Wirklichkeit geworden ist. „Das was Wolfgang Ziemert über die Jahre zusammengetragen hat, ist aller Ehren wert und man muss den Hut ziehen, dass er dies der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt hat“, betonte er. Mirko Hummel, Eisenbahnexperte und Wegbegleiter des Sammlers, gab anschließend noch einige Infos zur Geschichte der Modelleisenbahn und natürlich zur Sammlung, die rund 1.500 Objekte umfasst. Diese beinhaltet Eisenbahnen der Spurweite Ho aus dem Zeitraum von 1945 bis zirka 1965 inklusive entsprechendem Zubehör. „In dieser Zeit lag die Kindheit und Jugend Wolfgang Ziemerts und die Sammelleidenschaft begleitete ihn sein ganzes Leben. Zudem veröffentlichte er Artikel in Fachzeitschriften und beteiligte sich an Büchern“, betonte Mirko Hummel. „Die zeitlich und regional abgegrenzte Sammlung setzt sich auch aufgrund ihrer Qualität und ihrer Vollständigkeit von anderen ab. Dadurch dass der überwiegende Teil aus Sachsen stammt, ist sie auch ein bedeutsames Zeugnis für die Region“, betonte er.

Zu sehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Esche-Museums: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 13 bis 17 Uhr; Donnerstag: 13 bis 19 Uhr Samstag, Sonntag: 11 bis 17 Uhr

Esche-Museum würdigt Textilgestalterin Gudrun Schmidt

Bis 6. Juni war im Esche-Museum die Sonderausstellung „Gudrun Schmidt – Retrospektive“ zu sehen, die zahlreiche Besucher anzog. Zur Eröffnung im April betonte Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel, dass die Stadt im Juni die Künstlerin und ihr Werk noch einmal besonders würdigen wolle. „Sie hat sich entschieden, einen Großteil ihres künstlerischen Schaffens als Vorlass dem Museum, also der Stadt zu vermachen und die Übergabe soll dabei erfolgen“, betonte sie damals im Beisein von Gudrun Schmidt und zahlreichen Weggefährten. Nun erlaubte leider der gesundheitliche Zustand der Künstlerin eine Teilnahme an der Veranstaltung, die am 2. Juni im Saal des Esche-Museums stattfand, nicht.

„Wir wollten den schon lange geplanten Termin aber trotzdem durchführen und haben kurzfristig eine Filmaufnahme organisiert, die wir Gudrun Schmidt übergeben werden“, so die Museumsleiterin. Zusätzlich zu ihr würdigten Bürgermeister Robert Volkmann, Heike Rosenbaum vom Verein Patchwork Gilde, bei der die Künstlerin seit langem aktiv ist, sowie Museums-Mitarbeiterin Gabriele Pabstmann das Leben und Werk von Gudrun Schmidt. Durch die aktuelle Ausstellung und die bereits 2017 durchgeführte Schau bildete sich ein enges Verhältnis zwischen

den beiden Frauen. „Sie weiß was sie will und die Zusammenarbeit mit ihr ist sehr fruchtbar. Besonders habe ich ihr Urteilsvermögen und ihre Lebensweisheit schätzen gelernt“, so Gabriele Pabstmann, die einen Überblick über das Schaffen der 1934 in Chemnitz geborenen Künstlerin gab, die nach einer Lehre in der Textilindustrie ein Studium an der Fachschule für Textil- und Bekleidungsindustrie anschloss und ab 1964 ihren ersten Zirkel leitete. „Der Begriff künstlerische Textilgestaltung

beschreibt ihre Arbeit wohl am besten. Auffallend ist ihr bis heute andauerndes Engagement, ihr schöpferisches Tun mit anderen zu teilen und Wissen weiterzugeben“, betonte sie. Auch in ihrer nun zu Ende gegangenen Ausstellung war die Künstlerin oft anzutreffen und Besucher lauschten interessiert ihren Ausführungen.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Gitarrengruppe Ina Gehlsdorf, die mit ihrem Programm das Publikum sichtlich begeisterte.



Die Künstlerin bei der Eröffnung ihrer Ausstellung im April.

Cybermobbing zwischen Bücherregalen



Für den 1. Juni hatte das Team der Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Projekt MeKo#Mobil zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Cybermobbing eingeladen. Medienpädagoge Thomas Rakebrand (im Bild mit Bibliotheksleiterin Katy Barthel) erläuterte unterhaltsam, wie man dem vorbeugen, es im Ernstfall erkennen und wirksam dagegen vorgehen kann. Unter anderem beleuchtete er die Merkmale von Mobbing, zu denen unter anderem eine bewusste Handlung über einen längeren Zeitraum, stetige Wiederholung und ein Machtungleichgewicht gehören. In seinem mit einer Präsentation begleiteten Vortrag, bezog er die Zuhörerinnen aktiv mit ein und bat um eigene Beispiele. Leider fanden nur wenige Interessenten den Weg in die Einrichtung an der Moritzstraße – umso intensiver war aber der Erfahrungsaustausch. „Es wird sicher nicht die letzte Veranstaltung dieser Art bei uns gewesen sein“, betonte Katy Barthel.

Aus grauer Wand wird Blickfang

Die bisher graue Wand des Parkplatzes unterhalb vom Esche-Museum an der Sachsenstraße wurde Anfang Juni von Tattoo- und Graffiti-Künstler Patrick Weise verschönert. Im Auftrag der Stadtverwaltung hat er ein farbenfrohes Motiv passend zum Thema des Museums erschaffen. Blickfang ist Johann Esche, der als Begründer der heimischen Textilindustrie gilt. In den Entwurf und die Umsetzung sind Ideen aus einem Workshop mit Schülerinnen und Schülern, den er in den Osterferien geleitet hat, mit eingeflossen.



Rock'n'Roll & lange Bärte

Nach gefühlt endlos langen zwei Jahren war es wieder so weit. Am Pfingstwochenende luden die Biker des MC Delirium Germanicum unter dem Leitspruch „Rock 'n' Roll & lange Bärte“ zu dem mittlerweile 30. Bikertreffen nach Wolkenburg ein. Bereits am Freitag kamen etliche Motorradfans zusammen und genossen Benzingespräche und Beisammensein mit guter Laune. „Wir sind total froh, dass wir endlich wieder nach zwei Jahren unser Bikertreffen durchführen können!“ so Tommy Wetzels, Chef des Motorradclubs. Samstag- und Sonntagabend stand Livemusik auf dem Programm. Sonntagnachmittag fand die traditionelle Ausfahrt durch Muldental statt. Für den guten Zweck wurde in diesem Jahr ein Motorrad, eine Suzuki GSX, verlost. Der Erlös in Höhe von 3.000 Euro geht an den Elternverein krebskranker Kinder.

Termine:

- 2. Juli Sommerparty Chapter Vogtland in Ganzgrün
 - 12. November Delirium Night im Clubhaus Limbach-Oberfrohna
 - 26. Dezember Rock and Help Benefizparty im Jugendhaus
- Zudem finden jeden Mittwoch und Freitag cluboffene Abende in der Paul-Seydel-Straße 3 in Limbach-Oberfrohna statt.



Nach der Ausfahrt durch das Muldental.

„Dazu ist jeder willkommen, ob Biker oder nicht, wir freuen uns über euren Besuch!“ betonte Tommy Wetzels.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Einladung zum 1. Ideenabend

„Bräunsdorf ist vielfältig und bunt“

28. Juni 2022

19:00 Uhr im Gerätehaus der FFW Bräunsdorf

Liebe engagierte Bräunsdorfer, bereits seit 2015 ist Limbach-Oberfrohna als „Partnerschaft für Demokratie (Pfd)“ aktives Mitglied im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Das Programm unterstützt besonders Projekte, die sich in der Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und der Extremismus- prävention engagieren. Für die Umsetzung vor Ort wurde eine Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) eingerichtet, welche Projektträger berät und durch das Vorhaben begleitet. So konnten bereits in den vergangenen Jahren viele Aktionen für Jung und Alt, überwiegend im Stadtgebiet, initiiert und realisiert werden.

Gemeinsam wollen wir auch den ländlichen Raum stärken und Ihre Ideen für ein vielfältiges und aktives Bräunsdorf unterstützen und fördern!

Demokratie ist zwar eine große Sache, aber sie beginnt im Kleinen, mit dem Engagement von jeder und jedem von uns. Daher möchten wir alle, denen demokratische Werte und

das tolerante gesellschaftliche Miteinander am Herzen liegen einladen, um sich über das Bundesprogramm, mögliche Projektförderungen zu informieren und gemeinsam Ideen und Visionen für ein vielfältiges Bräunsdorf zu entwickeln. Um gut planen zu können, bitten wir Sie um Rückmeldung bis zum 24. Juni an: Andrea Nitzsche per E-Mail an: andrea.nitzsche@limbach-oberfrohna.de oder telefonisch (03722) 78-378.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

<i>Silvio Pester</i>	<i>Andrea Nitzsche</i>	<i>Sandra Wermann</i>
<i>Ortsvorsteher</i>	<i>Federführendes Amt</i>	<i>Ansprechpartnerin</i>
<i>KuF</i>		
<i>von Bräunsdorf</i>	<i>PfD Limbach-Oberfrohna</i>	

Informieren Sie sich gerne zum Bundesprogramm: www.demokratie-leben.de und unsere Partnerschaft für Demokratie: www.demokratie-lo.de



Fünffacher Gewinn bei „Be smart – don't start“

Gerhart-Hauptmann-Oberschule sachsenweit erfolgreich

Sieben Klassen unserer Schule nahmen in diesem Schuljahr wieder am bundesweiten Nichtraucherwettbewerb „Be smart – don't start“ teil. Vom 15. November 2021 bis zum 29. April 2022 haben es sechs Klassen geschafft, rauchfrei zu bleiben. Respekt an die Klassen 5a, 5b, 6a, 6b, 7 und 10b! Die Klassen 5 bis 7 beteiligten sich zusätzlich am sachsenweiten Kreativwettbewerb und reichten mehrere kreative Arbeiten zum Thema Nichtrauchen und Umweltschutz ein. Und das mit Erfolg! Alle fünf Klassen wurden von der Jury als Gewinner gekürt. Am 25. Mai ging es dann mit je sieben Vertreterinnen und Vertretern aus den Klassen zur Preisverleihung ins Hygienemuseum nach Dresden. Die Schüler durften sich über großartige Preisgelder in Höhe von 200 bzw. 300 Euro



für die Klassenkasse freuen. Einfach spitze! Auch im kommenden Schuljahr werden wir als Schule wieder an dem

Wettbewerb teilnehmen und freuen uns über jede rauchfreie Klasse. In diesem Sinne: „Be smart – don't start.“

Andrea Magnus,
Schulsozialarbeiterin



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Sommerferienangebote im Jugendhaus „AREA 23“



Die Einrichtung in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Sommerferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

(Fortsetzung von der letzten Ausgabe)

Montag, 01.08. bis Freitag, 05.08.

Bildungsreise: Prag & Terezin

Wir besuchen die Gedenk- und Jugendbegegnungsstätte Terezin (mit Führung & Workshop), das Dorf Lidice und weitere historisch bedeutsame Stätten. Übernachten werden wir in der Hauptstadt Prag mit seinen kulturellen Sehenswürdigkeiten. JUGEND. MACHT. ZUKUNFT. Teilnahme ab 14 Jahre!

Kosten: 100 Euro (inkl. Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung & kulturellen Highlights) - gefördert durch das

Bundesprogramm Demokratie leben & Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna

Teilnehmer erhalten einen extra Flyer!

Dienstag, 09.08.

Ritterliches auf Burg Gnadstein

Eine geheimnisvolle Entdeckungstour durch das Mittelalter... Ritter und Prinzessinnen erhalten eine Urkunde.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 15 Uhr

Kosten: 13 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Donnerstag, 11.08.

Nun schon Tradition: das Jugendhaus – Turnier mit dem Megakicker in Menschengröße ...

... Riesenfangspielen in XXL und einem Radar-Fußballtor! Wer schießt den Ball am schnellsten? Radarmessung!

Treff: 10 Uhr am Jugendhaus, bis 14 Uhr

Kosten: 5 Euro (inklusive Verpflegung vom Grill)

Dienstag, 16. 08. bis Donnerstag, 18. 08.

Unsere legendäre Abenteuer-tour:

Das Ziel bleibt wie immer geheim! Drei Tage zelten in der Natur, mit Lagerfeuerromantik, grillen und baden! Viele spannende Erlebnisse erwarten euch! Teilnahme bis 14 Jahre!

Treff: Dienstag 10 Uhr im Jugendhaus, bis Donnerstag ca. 16 Uhr

Kosten: unschlagbare 50 Euro (inklusive Vollverpflegung!)

Teilnehmer erhalten einen extra Flyer!

Dienstag, 23.08.

Hoch hinaus im Kletterwald Kriebstein!

-leider bereits ausgebucht -

Donnerstag, 25.08.

Tagesfahrt in den Freizeitpark Plohn

- leider bereits ausgebucht -

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Telefon: 03722/93192.

Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“

Vorfreude aufs Stadtparkfest

Alle Fans des Stadtparkfestes können sich schon jetzt freuen und den Termin fest vormerken: **Vom 8. bis 17. Juli** verwandelt sich der sonst so beschauliche Stadtpark wieder in einen bunten Rummelplatz. Organisiert wird das Fest vom Mittelsächsischen Schaustellerverband (MSV) - mit Unterstützung durch die Stadtverwaltung. Zehn Tage lang sind über 200 Schausteller, Künstler, Gastronomen und Helfer in Aktion, um

allen Gästen ein tolles Programm zu bieten. Gespannt sein können alle auf Attraktionen, wie 40-Meter-Riesenrad, Breakdancer, Autoscooter, Superstar, Butterfly, „Nessi“-Achterbahn und Kettenflieger. Natürlich wird auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt und auf der Freilichtbühne sind Auftritte von Joe Cocker-Double, Hans-Jürgen Beyer, „Inventors of the Fire“ sowie „Engel in Zivil“ geplant. Natürlich wird es am

Dienstag wieder das Konzert der Jugendbands geben, das „Stadtpark Open Air Vol. 2“ – wie bereits vergangenes Jahr organisiert vom Verein Tin Tower e.V. und alle Kinder können sich auf den Mittwoch als Kindernachmittag mit vielen Überraschungen freuen.

Das komplette Programm wird in der nächsten Ausgabe des „Stadtspiegels“ abgedruckt und ab Ende Juni auch unter www.limbach-oberfrohna.de zu finden sein.



Sonderausstellung im Esche-Museum:

Mode auf Papier. Modezeichnungen von Hella Erler und Leonie Bauer

Die nächste Sonderausstellung im Esche-Museum widmet sich einem besonderen Bereich der Modeherstellung, dem Thema Modezeichnungen. Modezeichnungen sind der erste Entwurf für das Erstellen neuer Kollektionen. Oft skizzenhaft, aber mit gezielter Linienführung zeigen sie die Idee der Gestalterin für das spätere Modell. Proportionen und Schnittführung sind bereits in der Modezeichnung angelegt. In der Ausstellung werden Modezeichnungen von zwei Gestalterinnen aus Chemnitz gegenübergestellt: Hella Erler und Leonie Bauer. Die Auswahl ergänzt sich zeitlich von den 1960er bis in die 1980er Jahren. Die Zeichnungen drücken

mit ihrer eigenen Ästhetik den Zeitgeist ihrer jeweiligen Entstehungszeit aus. Während Hella Erler einem breiten Publikum bekannt ist, blieb das Schaffen von Leonie Bauer eher im Verborgenen. Gemeinsam präsentiert zeigen die Entwürfe zwei bemerkenswerte Lebensleistungen in der Modebranche. Fotos aus den Beständen von Hella Erler und Zeichnungen aus der Sammlung des Esche-Museums ergänzen die Schau. Die Ausstellung wird am **30. Juni** feierlich eröffnet und läuft bis 30. Oktober 2022

Esche-Museum, Sachsenstraße 3

Telefon: 03722/93039,

www.esche-museum.de

geöffnet: Di/Mi/Fr 13 – 17 Uhr, Do 13 – 19 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

DRK-Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion findet am **9. Juli** von 9 bis 12 Uhr in der DRK-Ausbildungsstelle, Chemnitzer Straße 77 statt.
Pressemitteilung DRK

42 Jahre AG Altbergbau / Geologie Westsachsen e.V.
Einem Besuch wert Kommt zu uns

Bergquartalsfest

25. Juni 2022

am Bergamtshaus - Zur Papierfabrik 10
in Wolkenburg

Programm von 10 – 18 Uhr

- stündlich Führungen St. Anna Fundgrube bis 14.00 Uhr
- 10.00 – 18.00 Uhr Besichtigung Ausstellung Bergamtshaus
- 13.30 und 15.15 Uhr Böllern mit Wolkenburger Landsknechten
- 14.00 – 15.00 Uhr Mittelalterliche Volksmusik
- 15.15 Uhr gemeinsames Singen des Steigerliedes
- 16.00 – 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Livegruppe KANTORI aus der Tschechischen Republik

Ganztätig:

- Oldtimerschau und Traktoren
- Hüpfburg für Kinder
- erlesene Weine vom Weingut Sommer aus Hambach bekannt von vielen Festen der Stadt Limbach-Oberfrohna
- Original frisch gezapftes Staropramen
- fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt
- Lamm vom Grill, Roster, Kaffee und Kuchen und vieles mehr



www.wolkenburger-bergbaurevier.de

viele Überraschungen

02.07.22
Sportplatz

80^{er} 90^{er}
Jahre



Dorf – Party Kändler

Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.

25.-26. Juni 2022

Feuerwehrfest Kaufungen

Eintritt
Frei



Samstag:

- 14:00 Uhr Eröffnung
- 17:00 Uhr Spiel und Spaß mit Limbo und der Kinder & Jugendwehr
- 20:00 Uhr Live Musik mit „Saitenwechsel“
- 22:00 Uhr Großes Feuerwerk

Sonntag:

- 10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Skatturnier
- 12:00 Uhr Spiel und Spaß auf dem Festplatz für Kinder
- 15:00 Uhr Kaufunger Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können
- 17:00 Uhr Preisverleihungen

Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.



UNSERE VEREINE

**Reitsport in Limbach-Oberfrohna – diesen Sommer mit Jubiläum!**

Im Juli führt der Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. wieder seine beiden Turnierveranstaltungen auf dem Reitplatz am Gemeindewald durch. Es beginnt vom 8. bis 10. Juli mit dem großen bundesweit offenen Reitturnier. Hier werden Sportler in Spring- und Dressurprüfungen aus Sachsen und den umliegenden Bundesländern an den Start gehen. Das große Highlight ist in diesem Jahr aber die 2. Pferdesportveranstaltung. (Mehr zu Faszination Pferd in der nächsten Ausgabe und auf Seite 25.)

Heimatverein *Bräunsdorf* e.V. lädt ein zum

Irish Folk Abend

am 25. Juni 2022 ab 19 Uhr
auf dem Dorfplatz* in Bräunsdorf

Livemusik mit den „Fun Tones“, Chemnitz

Es erwartet Sie ein gemütlicher Abend mit Irischer Musik, Whiskey, Guinness Ale, Wein und traditioneller irischer Küche.

*gegenüber Bäckerei Vogel

KaDeKa und Anika

2. JULI 2022 - 15 UHR
JAHNKAMPFBahn
OBERFROHNA

sm rt.haus OHM Hoffmann Metall GmbH

Anfang Juli startet „LO4Games“

Nach dem herausragenden Pokalwochenende des Limbacher Handballs steht ein weiteres Highlight direkt vor der Tür: ein Turnier gleichermaßen für Basketballer, Fußballer, Handballer und Volleyballer. „LO4Games“ steht für eine Turnierform, in dem die Sportlerinnen und Sportler immer nur das spielen, was sie eigentlich nicht können. Am Fußballturnier nehmen die Aktiven von Handball, Volleyball und Basketball teil. Beim Handballturnier spielen alle mit, außer die Aktiven vom Handball usw. Alle Aktiven können sich ausprobieren in drei für sie fremden Sportarten. Die fachkundigen Sportlerinnen und Sportler organisieren „ihr Turnier“ und nutzen dabei die Gelegenheit, ihre Sportart zu präsentieren, die Regeln zu vermitteln und die Besonderheiten ihrer

Lieblingssportart darzustellen. Gemeinsam mit dem TV Oberfrohna (Basketball), dem FSV Limbach-Oberfrohna und den L.-O.-Voleys wird der BSV Limbach-Oberfrohna dieses Turnier erstmalig präsentieren - quasi als Weltpremiere. Gefördert wird dieses Projekt sowohl als „Mikroprojekt Kulturhauptstadt Europa Chemnitz 2025“ als auch von der LEADER-Region „Schönburger Land“.

Los geht es am **Freitag, den 1. Juli** ab 18:00 Uhr für Männer Ü35. Am **Samstag, den 2. Juli**, geht es dann ab 14:00 Uhr für die sportlich ambitionierteren Männer weiter. Im Vordergrund steht aber der Spaß, eine gemeinsame Sportler- und Fankultur sowie der Darstellung der Sportarten als wichtiger gesellschaftlicher Faktor.

Der BSV Limbach-Oberfrohna bedankt sich recht herzlich sowohl bei den beteiligten Vereinen als auch bei den beiden Fördermittelgebern und lädt hiermit alle Sport- und Spaßbegeisterten ein, an beiden Tagen in die Großsporthalle Limbach zu kommen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, am Samstag wird nach Turnierende noch eine zünftige Sportlerparty steigen.

Pressemitteilung BSV L.-O.

**Schwimmersportler erneut erfolgreich****24-Stunden-Schwimmen im September geplant**

Zwei Jahre Corona-Wettkampfpause liegen hinter den Schwimmern, nun scheint die Durststrecke hoffentlich dauerhaft überwunden. In den Teil-

nehmerzahlen machen sich diese zwei Jahre aber bemerkbar und es wird einige Zeit dauern, um die Wettkämpfer wieder mobil und fit zu machen. Immerhin hatten sich zum Sprintertag des Blau-Weiß Gersdorf in der Hohen-

steiner Schwimmhalle Teilnehmer aus 14 Vereinen angemeldet. Der Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna (STV-L.-O.) war mit sieben Sportfreundinnen und Sportfreunden vertreten. Erfreulich war der Start von *weiter auf Seite 22*

zwei Youngsters unseres Vereins in der Altersklasse (AK 20). Ab der Altersklasse 20 darf man erstmalig bei den Senioren (Masters) starten. Die Erst- und Zweitplatzierten seien hier genannt:

AK 20: Marlene Abraham, 1. Platz 50 m Rücken, 2. Platz 25 m Delfin, 50 m Brust und 50 m Freistil

AK 40: Daniela Heger, 1. Platz 25 m Brust und 50 m Brust, 2. Platz 25 m Freistil, AK 70: Roselore Vetterlein, 2. Platz 50 m Brust,

AK 20: Tobias Keinert, 1. Platz 50 m Brust und 25 m Rücken, 2. Platz 100 m Lagen, 25 m Brust, 25 m Delfin,

AK 50: André Keinert, 1. Platz 100 m Lagen, 25 m Freistil, 25 m Brust und 25 m Delfin,

AK 70: Klaus Mahn, 2. Platz 100 m Lagen, 25 m Rücken und 25 m Delfin,

AK 80: Günter Schmeißer, 1. Platz 25 m Brust, 50 m Brust, 25 m Freistil, 50 m Freistil, 25 m Delfin

Die guten Einzelergebnisse wurden noch durch drei Staffelsiege abgerundet: 4 x 50 m Freistil mix AK 120+ mit Abraham, Heger, Keinert. A und Keinert. T. 4 x 50 m Freistil AK 200+ und 4 x 25 m Lagen AK 200+ mit Schmeißer, Mahn, Keinert. A und Keinert. T

Nur 14 Tage später, am 7. Mai fanden in der Elbeschwimmhalle Magdeburg, in der auch der Olympiasieger über 10 km Freiwasserschwimmen Florian Wellbrock trainiert, die Offenen Landesmeisterschaften der Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen statt. Im allgemeinen wird auch von den „Mitteldeutschen Meisterschaften“ gesprochen. Diese Meisterschaften

werden seit 2001 im Wechsel der drei Bundesländer ausgetragen. Rund 200 Teilnehmer aus neun Bundesländern (da Offen), so viele wie noch nie, hatten zum Wettkampf gemeldet. Jiri Müller (AK 55) und Günter Schmeißer (AK 80) vertraten den STV-LO. Insgesamt konnten durch Müller über 200 m Rücken und Schmeißer über 50 m Brust, 100 m Brust und 200 m Brust vier „Mitteldeutsche Meister“ erkämpft werden. Da für die drei Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen noch ein separates Protokoll erstellt wird, konnte Müller durch einen zweiten Platz über 100 m Rücken, sowie einen vierten Platz über 50 m Brust noch zwei weitere Sachsenmeistertitel dazu gewinnen.

Mit dem Ergebnis von sechs Sachsenmeistertiteln kann sich der STV-L.-O., der mit nur zwei Teilnehmern bei dieser Meisterschaft vertreten war, durchaus sehen lassen.

Aber nicht nur die „Alten“ schwimmen, sondern auch der Nachwuchs des STV. Durch gute schwimmerische Leistungen wurde der Verein auch in diesem Jahr Talentstützpunkt des Sächsischen Schwimm-Verbandes.

Und noch eine positive Nachricht: Vom 10. zum 11. September findet dieses Jahr nach zweijähriger Pause wieder unser 24-Stunden-Schwimmen statt. Der Verein hofft natürlich auf eine rege Beteiligung von Jung und Alt.

Günter Schmeißer, STV



Günter Schmeißer, Jiri Müller, Roselore Vettermann und Klaus Mahn (von links) waren wieder mehrfach für den STV erfolgreich am Start.

Erfolgreiche Teilnahme an den Deutschen Jahrgangsmesterschaften



Vom 24. bis 28. Mai fanden in Berlin die Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen statt. Vom STV Limbach-Oberfrohna nahmen die beiden Brüder Christoph und Mattheo Straßburger teil. Christoph nahm bereits seit 2019 an den Deutschen Jahrgangsmesterschaften teil, für Mattheo war es die erste Teilnahme. Durch intensive Trainingslager haben sich die Jungs darauf vorbereitet, allerdings hatte Christoph gewisse Einschränkungen durch Verletzungen und Krankheit.

Am ersten Tag musste Christoph die

Foto links: Mattheo geschafft, aber überglücklich nach seinem Sieg. (Foto: Yvonne Straßburger)

Ein Schnappschuss von der Siegerehrung in der Disziplin über 800 Meter. (Foto: Steven Krüger)

200 m Schmetterling schwimmen und Mattheo die 1500 m Freistil. Christoph schwamm zwar Bestzeit, aber verpasste das Finale als 9. ganz knapp. Mattheo wollte erst einmal in den Wettkampf reinkommen. Er hatte sich mit der fünft-schnellsten Zeit für diese Strecke qualifiziert und seine Bestzeit war weit entfernt von den schnellsten Zeiten. Aber was für ein Rennen - er verbesserte sich um mehr als 20 Sekunden und gewann für alle überraschend Silber. Am nächsten

Tag folgten schon die 800 m für Mattheo. Das Rennen vom Vortag steckte noch in den Knochen. Hier hatte er sich mit der achtschnellsten Zeit qualifiziert. Aber kaum war er im Wasser, da merkte man nichts mehr von den Anstrengungen des Vortages. Beherzt ging er das Rennen an, schwamm gleichmäßig und konnte auf der letzten Bahn noch einmal zulegen. Auch hier hatte er sich um fast 20 Sekunden verbessert. Nun hieß es eine ganze Weile zu warten, was die

Schwimmer, in den folgenden Läufen abliefern. Bange Minuten, aber dann war es klar: Mattheo hat Gold gewonnen! Im weiteren Verlauf der Meisterschaften gelang beiden noch die Finalteilnahme über 400 m Freistil und Mattheo noch die Finalteilnahme über 200 m Freistil. Für beide sehr anstrengende, aber sehr erfolgreiche Meisterschaften! Mattheo und Christoph – Herzlichen Glückwunsch!

Kerstin Brandt

Tolle Ergebnisse und viel Spaß bei der Skihütten-Challenge

Die Skihütten-Challenge, die als Zeitvertreib in Corona-Zeiten als spontane Idee entstanden ist, hat in diesem Jahr bereits ihre zweite Auflage erlebt und rund 150 Teilnehmer gefunden, die mit 309 Starts ins Rennen gegangen sind. Zwischen Dezember und April konnten sich alle Sportbegeisterten in zwei verschiedenen Strecken ab der Skihütte am Hohlweg in Pleiße ausprobieren. So konnte über 5 Kilometer gewalkt, gelaufen, oder Rad gefahren werden – sogar eine Wertung mit Hund gab es. Für Kinder stand eine 1,4 Kilometer-Strecke zur Verfügung. Wer die Strecke gemeistert hatte, konnte sein Ergebnis auf einem Zettel eintragen und diesen in einen kleinen Briefkasten werfen. Um die Organisation und Auswertung kümmerten sich Virginia und Mario Rudert gemeinsam mit vielen Helfern. Sie freuten sich natürlich, dass zur Auswertung am 7. Mai so viele Gäste gekommen waren und die Siegerehrung unter großem Jubel und Applaus über die Bühne ging. Dabei gab es auch einige Highlights: So war Bernd Oeser mit 78 Jahren der älteste Teilnehmer und Frank



„Mach mit, mach's nach, mach's besser“-Star Adi alias Holger Schmeißer heizte vor der Siegerehrung allen mit seiner sportlichen Erwärmung mächtig ein. Auch Oberbürgermeister Gerd Härtig schaute vorbei und dankte allen Organisatoren für die tolle Idee.

Müller erhielt einen Sonderpokal, weil er die Strecke am Stück gleich mehrfach bewältigt hat und insgesamt 60 Kilometer gewalkt ist. Einen Ehrenpreis erhielt die 72-jährige Ruth Arnold für das Bewältigen der 5-Kilometer-Cross-Strecke mit dem Rad. Auch die Kita „Krümelkiste“ Pleiße erhielt einen

Riesepokal für ihre Teilnahme. Roman Rudert (14) wurde ausgezeichnet, weil der die meisten 5-Kilometer-Runden gerannt ist: insgesamt über 30 Mal und das im Winter.

Alle Ergebnisse sind unter: www.skihuette-pleissa.de zu finden.

Theatergruppen laden ein

Nachdem die beiden Theatergruppen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums erfolgreich an der 24. Schultheaterwoche in Chemnitz teilgenommen haben, wollen sie ihre Theaterstücke auch in der Schule präsentieren.

Am **Mittwoch, dem 29. Juni**, findet um 18:30 Uhr eine öffentliche Veranstaltung der Theatergruppe „Spunk“ mit dem Stück „36.000 Sekunden“ statt.

Am **Donnerstag, dem 30. Juni**, lädt dann die „Kleine Theatergruppe“ mit dem Stück „Tatort - Lara will absolut nicht

sterben“ um 18:30 Uhr in die Aula ein.

Dazu sind alle Interessenten herzlich in die Aula (Zugang über Hintereingang beim Schulhof) eingeladen.

Für beide Veranstaltungen ist der Eintritt frei.



KIRCHLICHE TERMINE



Gott ist treu

Neu leben – der etwas andere Gottesdienst am 3. Juli

Treue ist gar nicht so einfach. Auch mit einem gegebenen Treuever-

sprechen ist es nicht immer leicht, sich dauerhaft daran zu halten. Gerade das macht aber echte Treue aus. Sie ist keine kurzfristige Entscheidung, sondern ein verbindliches und dauerhaftes Versprechen. Durch Treue ist Zuverlässigkeit und Beständigkeit möglich. Wenn ich weiß, dass jemand zu mir hält, ich mich auf ihn verlassen und ihm deshalb vertrauen kann, dann gibt das Geborgenheit und Halt.

In unserer Themenreihe „Worauf du dich verlassen kannst“ weiter auf Seite 24

geht es beim nächsten Neu-Leben-Gottesdienst um Gottes Treue zu uns Menschen. Diese gilt wie beim Eheversprechen in guten wie in schlechten Zeiten. Auch dann, wenn wir uns von Gott abwenden, eigene Wege gehen und seinen Willen missachten, bleibt er uns dennoch treu. Auf unsere Untreue reagiert er mit seiner Treue. Immer wieder geht er uns nach und möchte uns zurückgewinnen. Seine Treue steht unabänderlich fest. Das hat

er versprochen.

Wir laden Sie ganz herzlich für den **3. Juli** um 9:30 Uhr in die Stadtkirche ein. Die Kinder können sich auf ein eigenes Programm mit Rabe Rudi freuen. Im Gemeindezentrum steht anschließend ein Imbiss bereit und es ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 26. Juni

09:30 Uhr NeuLeben-Light-Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 3. Juli

09:30 Uhr „Neu leben“-Gottesdienst und Kindergottesdienst

Thema: „Ich bin treu“, anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

Sonntag, 26. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 3. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 3. Juli

14:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Prädikant Ralf Goldhahn

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 26. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 26. Juni

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Jubiläum der Evangelischen Grundschule

Sonntag, 3. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold

Telefon: 93212

Freitag, 24. Juni

18:00 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof

Sonntag, 26. Juni

09:30 Uhr Dorfgottesdienst im Festzelt

Sonntag, 3. Juli

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler

Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Bitte die aktuell geltenden Hygieneregeln beachten!

Mittwoch, 22. Juni

08:30 Uhr Heilige Messe, danach Senfeimerfrühstück

Donnerstag, 23. Juni

18:00 Uhr Anbetung

18.45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. Juni

10:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 30. Juni

18:45 Uhr Heilige Messe

Keine Anbetung!

Sonntag, 3. Juli

08:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 7. Juli

18:00 Uhr Anbetung

18.45 Uhr Heilige Messe

Vorschau: Montag, 11. Juli, 19 Uhr Kolping-Singen mit Posaunenchor im Pfarrgarten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig

Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 26. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Sonntag, 3. Juli

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Penig

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter

Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig:

Sonntag 11:00 Uhr in der katholischen Kirche

Infos unter www.efg-limbach.de

dazwischen Video-Impulse im Internet

YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Web: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter

Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleiße Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,
 Albert-Einstein-Straße 24-26
 Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church
 Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

www.jw.org

jeden Mittwoch: 19.00 Uhr und Donnerstag: 19.00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Glücklich - für immer“

jeden Sonntag: 10.00 und 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Juni

14.00 Uhr Vortrag:

Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient

Sommerkongress „Strebt nach Frieden“

Auch in diesem Jahr laden Jehovas Zeugen wieder zu einem virtuellen Sommerkongress ein. Unter dem Motto "Strebt nach Frieden" werden im Juli und August Programminhalte, Videoberichte und Filme weltweit auf unserer Website als Stream bzw. Download in vielen Sprachen zur Verfügung gestellt. Das Programm und einen Trailer finden Sie auf www.jw.org -> Über uns -> Kongresse



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleißa, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: 116 117. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt. Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

23. Juni – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

24. Juni – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

25. Juni – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

26. Juni – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

27. Juni – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

28. Juni – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

29. Juni – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

30. Juni – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

1. Juli – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

2. Juli – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

3. Juli – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

4. Juli – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

5. Juli – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

6. Juli – Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

7. Juli – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

8. Juli – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

9. Juli – Kohrener Land-Apotheke

Kohrener Markt 5 | Kohren-Sahlis

10. Juli – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

..... Anzeigen

Ab sofort suchen wir

eine(n) Mitarbeiter(in) für die Buchhaltung.

25-30 Wochenstunden

Ihr(e) Aufgaben sind:

eigenständige Kontierung, Erfassen und Buchung von Geschäftsvorfällen im Debitoren- und Kreditoren-Bereich, Verbuchung von Banken, Kontenabstimmung, Mitarbeit bei der Erstellung des Jahresabschlusses

Folgende Kenntnisse/Fähigkeiten sollten Sie mitbringen:

Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, Grundkenntnisse in der Buchhaltung sind wünschenswert, PC-Kenntnisse, Strukturierte, ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte z.H. Herrn Heilmann an heike.richter@heiloo.de

Wir freuen uns auf Sie

Heiloo Getränkevertriebs GmbH
 Lindenstraße 7 | 09241 Mühlau

29. Dorffest Pleiða

24. - 26. Juni auf dem Turnhallenplatz



Nach 2-jähriger Zwangspause findet nun nicht das 31., sondern das 29. Dorffest statt. In so einen langen Zeitraum hat sich natürlich viel verändert, auch die Menschen. Der Grundgedanke ist aber geblieben. Wir wollen die Leute zusammen bringen mit Unterhaltung und dies generationsübergreifend, sie sollen den Alltag vergessen und ins Gespräch kommen. Es ist natürlich auch eine Bühne für unsere kleinen Stars aus Kita und Schule. Natürlich gehört auch die

Kirchgemeinde dazu und nicht zuletzt bekommen die Vereine eine Plattform, um sich darzustellen. Wir sind der Meinung, eine lebendige Gesellschaft braucht so etwas und die Menschen müssen die Wirklichkeit spüren. Ich denke, wir Pleiðaer sind gastfreundlich und fröhlich.

Freitag, 24. Juni 2022

ab 19.00 Uhr Volleyballturnier in der Turnhalle
 20.00 Uhr Discomusik mit DJ's Hafer & Ede | **Eintritt frei!**
 20.30 Uhr Eröffnung des Dorffestes durch den Heimatvereinsvorsitzenden Michael Nessmann

Samstag, 25. Juni 2022

9.00 Uhr Posaunenweckruf
 ab 13.00 Uhr Festbetrieb auf dem Festplatz mit Schaustellern, Vereinen und Schulständen
 15.00 Uhr Programm mit Kindern des Bona Vita Kindergarten
 15:30 Uhr Musikschule Ina Gehlsdorf
 16:00 Uhr Schulprogramm
 ab 17:00 Uhr Zweifelderballturnier mit dem Skihüttenverein in der Turnhalle
 ab 20.00 Uhr Livemusik mit Borderlight-Rockband aus Zwickau | **Eintritt: 4,00 €**

Sonntag, 26. Juni 2022

9.30 Uhr Familiengottesdienst im Festzelt
 11.00 Uhr Bekanntgabe des Schützenkönigs
 14.00 - 17.00 Uhr Breitenauer Musikanten
 ab 14.00 Uhr Regenbogenbus und Kreativwerkstatt der jungen Mitglieder des Heimatvereins

Festbetrieb auf dem Festplatz und im Festzelt
 18.00 Uhr Ende des Festes auf dem Festplatz
Änderungen vorbehalten

www.heimatverein-pleiða.de

RFS

Fachwerkstatt - Verkauf - Service
Rundfunk-Fernseh-Service

Karsten Lasch
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Pleißenbachstraße 135

Montag und Freitag
 9.º-12.º und 15.º-17.º Uhr

Telefon 03722 / 599 646
Mobil 0173 / 354 28 78
 Fax 03722 / 408 27 60

BAGGER-& PLANIERARBEITEN

Guntram Wanka

Zum Lindenhof 13
 09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleiða

» Schüttguttransporte	» Container 1,5 bis 10 m³
» Pflasterarbeiten	» Bauwerkstrockenlegung
» Anlegen von Außenanlagen	» Grünanlagenpflege
» Baureparaturen rund ums Haus	» Einbau von Kläranlagen
» Winterdienst	» Abrissarbeiten

Telefon/Fax: 03722-403906
 Funk: 0172-4063049



Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
 ...von ambulant bis stationär...

Pflegeheim Lebensmut in Pleiða
 Grünaer Str. 7 · 09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleiða
 Tel.: 03722-600971

steffi.stein@pflagedienst-stein.de

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

• Pflegeheim in Pleiða	• Tagesbetreuung	• Hauswirtschaft
• Wohngemeinschaft	• Ergotherapie	• Fahrdienst
• Betreutes Wohnen	• indiv. Beratung	• Essen auf Rädern

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflagedienst-stein.de

Reitsport in Limbach-Oberfrohna – diesen Sommer mit Jubiläum!

Der Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. lädt ein...

08.07 – 10.07.2022 Bundesweit offenes Reitturnier

- täglich jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr
- Dressurprüfungen der Klassen A-M*
- Springprüfungen der Klassen A – S*
- Sonntag, 13.00 Uhr Eröffnung mit unserem Oberbürgermeister Gerd Härtig

23. & 24.07.2022 - 20. Faszination Pferd Open Air

- Beginn jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr
- Sächsische Meisterschaften im Quadrillenreiten
- Geschicklichkeitswettbewerbe
- Fahrwettbewerbe und Führzügelklassen
- Familienwettbewerb und „Pferd und Hund“

Für das leibliche Wohl wird an beiden Wochenenden gesorgt. Buntes Programm für große und kleine Pferdefreunde garantiert.



Hermann Täschner Holzverarbeitung - Holzhandel



- » Bauholz - Profilholz
- » Laminat - Paneele - Dielung
- » Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de

Fa. Michael Esche Automatiksysteme



GEZE Service

- › automatische Dreh- und Schiebetüren
- › Feststellanlagen RWA und RWS Systeme

Limbacher Straße 24
09337 Callenberg
OT Falken
Telefon: 03722-94523
Fax: 03722-814022
www.automatik-esche.de

ARUB



TISCHLEREI & MONTAGE

Service

- Individueller Möbelbau
- Montage und Umbau von: Möbeln, Küchen
- Trockenbau & Restauration
- Montage und Wartung von: Türen und Fenster
- Wand, Decke und Fußboden
- u.v.m.

Tel.: 03722/406233

info@tischlerei-limbach-oberfrohna.de

www.tischlerei-limbach-oberfrohna.de



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und meiner treuen Freundin, Frau

Irmgard Herrling geb. Aurich

* 21.06.1929 † 13.06.2022

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme danken wir allen herzlich. Besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Med. Annett Forkmann sowie dem Team des Betreuten Wohnens in Kändler für die langjährige Betreuung.

Traurig bleiben zurück
ihre Kinder Johannes, Elke und Peter mit Familien
ihre treue Freundin Hilde
im Namen aller Angehörigen


 Gyula Hosszú

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem Ehemann, Vater, Opa und Uropa


Walter Müller

* 11.07.1936 † 15.05.2022



Wir möchten uns für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf das Herzlichste bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Helga
Sohn Thomas mit Andrea
Enkel Sven mit Lisa und Trudi

 timoroso

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit habe ich Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau

Marianne Weigand

* 07.12.1932 † 22.04.2022

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sie mit Blumen bedachten und mir durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

In stiller Trauer
Freder Weigand
Fam. Reiner Weigand
Regina und Joachim Porstmann

 timoroso

*Wer ein Meer überqueren will,
muss ein Ufer verlassen.
Jetzt bin ich angekommen
und kann festmachen.*

Euer
Heinz



Die große Anteilnahme hat uns überwältigt!

Heinz Lay

geboren am 2. Juni 1946 und zum 76. Geburtstag beerdigt

Wir durften uns würdevoll und nach seinen Wünschen verabschieden: von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa.

Ein herzliches Dankeschön an alle lieben Mitmenschen, die unsere Trauer mitgetragen haben.

Wir hoffen, die Verbindung zu Euch allen bleibt uns erhalten.

seine Frau Uta mit Cordula & Claudia
und ihren Familien Stolle & Fiedler
sowie seine Schwester Lis

 Gyula Hosszú

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in Euch weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Lebensgefährten,
unserem herzensguten Opa und Bruder, Herrn

Matthias Bolling

* 19.12.1948 † 12.06.2022

In liebevoller Erinnerung

Regina Peters Claudia mit Adrian
Ingrid und Siegfried Rexhausen Patricia und Emilia

Die Trauerfeier mit anschließender

Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. Juni 2022, um 13 Uhr
auf dem Friedhof Oberfrohna, Hainstraße, statt.



Danksagung

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Ehemann, Vater, Schwager und Onkel, Herrn

Klaus Weinhold

* 20.08.1940 † 17.04.2022

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Form
von tröstenden Worten, Blumen und Geldzuwendungen be-
danken wir uns herzlich bei Verwandten, lieben Freunden, Be-
kannten, Nachbarn, dem Kleingartenverein „Einigkeit“ e. V. Lim-
bach-Oberfrohna, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
Rußdorf und dem Bestattungsunternehmen Gyula Hosszú.

In stiller Trauer

Helga Weinhold
im Namen aller Angehörigen

 Gyula Hosszú

"Niemals geht man so ganz, ein Teil von mir bleibt hier."

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben
Vati, Schwiegervati und unserem Opa, Herrn



Peter Landgraf

* 25.06.1941 † 10.05.2022

und möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freun-
den und Bekannten für die dargebrachten Beileidsbekundungen
bedanken.

In stiller Trauer

Carmen mit Steffen
Kevin mit Saskia
Melanie mit Christoph und Familie

 ANTEA

Danksagung



Gilda Landrock

geb. Fischer

*01.06.1937 † 05.05.2022

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freun-
den, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme auf so liebe-
volle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer
Dank gilt Frau Dr. med. Cornelia Bachmann für die langjährige
Betreuung und dem Bestattungsunternehmen Gyula Hosszú.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Landrock

 Gyula Hosszú

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genom-
men von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter
und Uroma, Frau



Marga Frischmann

geb. Heubner

*13.01.1930 † 23.05.2022

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
bedanken wir uns herzlich.

In stiller Trauer

Günter Frischmann
im Namen aller Angehörigen

 Gyula Hosszú

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



**Tischler/in | Holzmechaniker/in
gesucht**



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Chemnitzer Umland e.V.

Zwickauer Straße 432 | 09117 Chemnitz
Telefon: 0371-842080 | Fax: 0371-8420840
geschaeftsstelle@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

Zur stationären und ambulanten Betreuung der pflegebedürftigen Bürger:

DRK-Sozialstation Limbach-Oberfrohna

- Heinrich-Mauersberger-Ring 22
Telefon: 03722-82161 | Funk: 0174-9350566
- Kranken- und Altenpflege in häuslicher Umgebung
 - Urlaubspflege • Hilfe bei Behördenangelegenheiten
 - hauswirtschaftliche Versorgung
 - beratende Gespräche rund um die Gesundheit
 - gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- sozialstation@drk-chemnitzer-umland.de

Sprechzeiten: täglich 7.00 - 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

DRK-Pflegeheim Limbach-Oberfrohna

„Das familiäre Haus“
Bernhardstraße 18 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-73620
ph_limbach@drk-chemnitzer-umland.de

DRK-Pflegeheim Taura

„Am Taurastein“
Mittweidaer Str. 29 | 09249 Taura
Telefon: 03724-1200
ph_taura@drk-chemnitzer-umland.de

DRK-Ausbildungsstätte Limbach-Oberfrohna

- Erste Hilfe Grundkurs
 - Erste Hilfe Fortbildung
 - Erste Hilfe am Kind
- Chemnitzer Straße 77
Telefon: 03722-91020 | Fax: 03722-527310
ausbildung@drk-chemnitzer-umland.de
www.drk-chemnitzer-umland.de

Kleiderkammer

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

Serviceanzeigen sind jetzt mit **einer** extra Farbe möglich!

Telefon: 0371-5334521

Fax: 0371-5334518

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

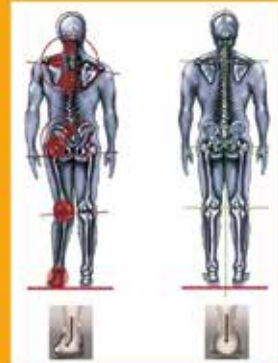


ENDLICH
**SCHUHEINLAGEN
DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.


Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe



**NOCH FREIE
TERMINE FÜR
KOSMETISCHE
FUßPFLEGE
& KOSMETIK!**

 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna auf Schloss Wolkenburg



Stilbruch 26.06.22

Drei klassisch ausgebildete, langjährig erfahrene Musiker spielen mit Cello, Geige und Schlagzeug seit 2005 mitreißende neue Klassik – „New Classic“. Das komplett selbst komponierte Programm aus deutschen und englischen Songs verzaubert und verblüfft jedes Publikum.

Studio WM - Werkstatt für Musik und Theater GbR

Freitag 01. und 08.07.22

Es erklingen im besonderen Ambiente berühmte Ausschnitte aus der Welt der Klassik, der Operette und der Oper

Samstag 02. und 09.07.22

Es erklingen die Hits aus bekannten Musicals, aus Show und Film. Ob sich auch das Phantom der Oper oder die tanzenden Vampire einfinden?

Sonntag 03. und 10.07.22

Es erklingen unter dem Namen „Children love Music“ ... die Kinderensembles des Studio WM singen und tanzen für Kinder



WM.
Werkstatt für Musik und Theater

**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



NEUE HOMEPAGE, NEUER SHOP?
WIR REGELN DAS FÜR SIE!
 Komplettangebote bereits ab 75 Euro monatlich.
 All inclusive!
 Auch Übernahme bestehender Systeme.
 Wir sind vor Ort. Ansässig in Niederfrohna.
 www.psygonis.de · info@psygonis.de

Infos & Anmeldung
 Ingelheimer Str. 3
 Mo - Do 15:15 - 17:15
**bessere Zensuren -
 Lernhilfe**
 ☎ 03722 - 469080
 www.meine-lernhilfe.de
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr

Hier ist noch Platz
 für Ihre
 Serviceanzeige.



**Die Johanniter
 in Limbach-Oberfrohna**

Mobiler Pflegedienst: • pflegerische Grundversorgung
 • medizinische Behandlungs- und pflegerische Pflege
 • hauswirtschaftliche Versorgung • 24-Stunden-Rufbereitschaft
 • Begleitdienste (z. B. zum Einkauf, Arzt, Behörden usw.)

Tel. 03722 6203982

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Helenstraße 48
 09212 Limbach-Oberfrohna

pflagedienst.limbach-oberfrohna@johanniter.de
 www.johanniter.de/zwickau-vogtland

JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben

DIENSTLEISTUNG
 Beratung · Verkauf · Service
 Hausgeräte,
 Küchentechnik

 im Gewerbegebiet
 Pleißa West
Telefon: 03722-403184

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
 Handy: 0177 4472649
 Tel. & Fax: 03722-84819
 www.parkett-dickert.de

**Bettfedernreinigung-
 Bettenkomplettwäsche**
 (ehem. Betten-Lindner)
 kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna
Tel: 03 71 / 41 01 09


saxXcon
Immobilien
 INNOVATIV, KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG
Telefon: 03722 - 699 000
 www.saxxcon.de

KÜCHEN/MÖBEL
**Limbacher Möbelhaus GmbH
 mit Tischlerei**
 Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
 bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
 03722 / **922 48**
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und **Tischlerei Uhlig**
 Alles aus Holz vom Tischlermeister
 - Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - 926 15
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

BESTATTUNGEN
 Ältestes privates Bestattungsinstitut
 in Limbach-Oberfrohna

Gyula Hosszu
 (0 37 22) **9 23 19**

Bestattungen
Amoroso
 Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
 ☎ **03722-85626**

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
 03722 / **87571**

ANTEA
 BESTATTUNGEN
ANTEA
 Bestattungshaus
 in Limbach-Oberfrohna
 (03722) **98300**

† *Bestattungen Winkler*
 Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
 Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616


**GEBÄUDE-
 GESELLSCHAFT
 L.O.**
Gut und sicher wohnen

*****Hier wird renoviert!*****
2-Zimmer mit Gartenanteil

- 51 m² - großzügige Wohnräume
- Küche mit Fenster
- Bad mit Wanne und Fenster
- 265 € KM
- PKW-Stpl. möglich
- EVA: 65 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1966, Energieeffizienzklasse B

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
 Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

Alle Angebote unter www.glo-online.de

